Wümme Kurier

Die kleine Monatszeitung für Rotenburg und umzu

LINUS WITTICH Medien KG
epaper.wittich.de/5303

Ausgabe 11 | Freitag, 20. November 2026

WALDHOF
Rotenburg-Unterstedt
☎ 042 69/5343
info@waldhof-rotenburg.de

Die Bescherung geht weiter...

Familienbuffet

Sonntag, 27.12.
11:30 - 13:30 Uhr &
14:00 - 16:00 Uhr

Lasst den Weihnachtsstress hinter euch und genießt unser leckeres Buffet.

* Hochzeitssuppe *
Lachs, Wild, Schwein, Hähnchenschnitzel, Roulade, Gemüseauswahl, Spätzle, Kartoffelbeilagen, Salatbuffe, Baguette
*** mit Kinderbuffet ***

Wir freuen uns auf eure Reservierung!

38,00 Euro
Kinderermäßigung



Rotenburg leuchtet am 2. Advents-Wochenende

Beim Advents-Leuchten vom 4. bis 6. Dezember erstrahlt die Rotenburger Innenstadt *Foto: Stadt ROW*

SCHMIDT+KOCH



STARKE GRUPPE
STARKE LEISTUNG

Autohaus Schmidt + Koch GmbH
Brauerstraße 43-47 | 27356 Rotenburg
Tel. 04261/98 09-0 | rot@schmidt-und-koch.de

www.schmidt-und-koch.de

Liebe Leserschaft ...

Advent, Advent, die Hütte brennt ...

Hach ja, es weihnachtet so langsam, aber sicher. Natürlich auch in Ihrem und Eurem Kurier. Weihnachtsmärkte kündigen sich an, Kaufleute laden dazu ein, statt im kreischenden Internet-Rabatt-Getümmel hektisch auf Geschenkejagd zu gehen, lieber die gemütliche Variante vor Ort zu nutzen. Denn wer wirklich schöne, individuelle Geschenke sucht, ist mit persönlicher Beratung erfahrungsgemäß meist besser dran. Na und, sich selbst könnte man doch bei dieser Gelegenheit auch einmal ein kleines bisschen verwöhnen. Wenn doch nur diese ewig schneller rasende Zeit mal kurz bremsen könnte ...

Hoppla, schon wieder ist ein Jahr fast rum und irgendwie fühlt es sich an, als wäre doch noch so viel zu erledigen. Also heißt es überall nur „schnell mal dies und schnell mal das und das muss auch noch flott fertig“ und irgendwas bleibt dabei mit Sicherheit noch auf der Strecke. Es gibt ja eine Menge feiner Ratgeber, die mit allerlei Tipps aufwarten, wie man die Vorweihnachtszeit total entspannt genießen soll. Ich finde die auch in diesem Jahr wieder nicht wirklich hilfreich. Das könnte allerdings daran liegen, dass ich überhaupt keine Zeit dafür habe, die bestimmt guten Ratschläge zu beachten.

Wie auch immer ich das anstelle, Jahr für Jahr endet pünktlich zum November meine wohl-gepflegte Struktur, die hilft alle beruflichen und privaten Aufgaben ordentlich sortiert zu erledigen. Das Chaos bricht los und der kleine fiese Gedanke „Irgendwas war doch da noch zu erledigen“ wechselt sich mit der Frage ab wo denn nun schon wieder der Zettel ist, auf den ich all meine DenkeDrans gekritzelt habe. Umso größer die Hoffnung, dass Sie und Ihr die nächsten Seiten mit Freude lest und nichts vermisst, dass doch in diesem Kurier stehen sollte.

An einem der Advent-Wochenenden könnten wir uns beim Scheeßeler Weihnachtsmarkt oder beim Rotenburger Advents-Leuchten treffen. Ich bin dann diejenige, die völlig überdreht auf der Suche nach dem „Da war doch noch was ...“ unterwegs ist und trotzdem genießt, dass sich wieder einmal sehr viele engagierte Menschen die Mühe gemacht haben, für Groß und Klein eine schöne Vorweihnachtszeit zu gestalten. Meist selbst auf der Jagd nach der Zeit, die eben zum Jahresende immer schneller auf der Flucht scheint. Daher Dankeschön, für all die Mühe, ob ehrenamtlich in der Freizeit oder beruflich in der Hoffnung auf Umsatz, diese sogenannte eine Meile mehr, verdient Respekt und Anerkennung. Besonders aber eine wundervolle Adventszeit, in der hoffentlich all die Mühen belohnt werden.

Herzlichst

Ihre und Eure
Angelika Dorsch



stock.adobe.com - daphnusia



Was ist los im Wümmeland

Advent, Advent: Rotenburg wird zum Lichtermeer

db. Die dunkle Jahreszeit hat auch ihre schönen Seiten, zumindest im Wümmeland.

Wenn die Tage kürzer werden, rückt Rotenburg zusammen und lädt zu Musik, Lichtern und Glühwein ein. Hier unsere Tipps für die kommenden Wochen.

Tanzen mit Leineweber und Lunedudel

Den Auftakt macht am **28. November** das Tanzhaus Rotenburg. Leineweber und Lunedudel sorgen dafür, dass der Samstagabend nicht auf dem Sofa endet. Wer lieber in Bewegung kommt, als nur zuzuhören, ist hier genau richtig.

Gemeinsam einstimmen: Singen in der Adventszeit

Am **1. Advent, dem 29. November**, ab 16 Uhr wird es besinnlich und laut zugleich: Die Kulturinitiative Rotenburg (K!R) lädt mit Graziella Schazad ein.

Gesungen wird gemeinsam, ganz ohne Vorsingen und Notenkenntnisse. Der Eintritt ist frei, wer mag, gibt nach dem Konzert etwas in den Hut. Eine zweite Gelegenheit gibt es am **3. Dezember**. Das Event findet im Veranstaltungszentrum AIRA (Elise-Averdieck-Str. 17) statt.

Das Rotenburger Adventsleuchten

Der Höhepunkt der Saison folgt vom **4. bis 6. Dezember**. Dann verwandelt sich die Innenstadt, vom Stadtstreek über die Große Straße bis zum Rathaus mit Pferdemarkt, in ein funkelndes Lichtermeer. Über 50 festliche Holzhütten locken mit Kunsthandwerk, Waffeln und Glühwein. Das Rathaus wird feierlich beleuchtet, am Wasser warten Lichtinstallationen, und auch das Rudolf-Schäfer-Haus öffnet seine Türen.

Für die Kleinen gibt es ein buntes Programm: Kasperletheater, Stockbrotbacken, Basteln an der Riesentanne und Besuche vom Weihnachtsmann.

Öffnungszeiten:
Freitag 16 bis 21 Uhr,
Samstag 14 bis 21 Uhr,
Sonntag 12 bis 19 Uhr.

Unser Tipp:
Wer den Markt in Ruhe genießen möchte, kommt am Freitagabend, wenn das Licht am schönsten wirkt. Familien mit Kindern sind am Sonntagmittag gut aufgehoben. Und wer am Samstag davor schon getanzt und am Sonntag gesungen hat, geht ohnehin mit bestem Gewissen auf einen zweiten Glühwein.

Wir wünschen eine stimmungsvolle Adventszeit!

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18

Außenstelle Niedersachsen
29308 Winsen, Am Amtshof 4
Tel. 05143 / 668758

Verantwortlich: Insa Aweh, Tel. 05622 8006-14, i.aweh@wittich-fritzlar.de
Redaktion und Anzeigenverkauf: Angelika Dorsch, Tel.: (0152) 53 76 43 17, dorsch@wittich-winsen.de
übriger Teil: Thomas Barthel, Geschäftsführer

Erscheinungsweise: 4-wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Reklamationen Vertrieb: Tel. 05143 / 668758, E-Mail: info@wittich-winsen.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen per Mail können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Das Weihnachts-Gewinnspiel beginnt!

Am **18. November** fällt wieder der Startschuss für das Weihnachtsgewinnspiel in Schneverdingen gefallen.

Bis Donnerstag, den 24. Dezember (letzte Möglichkeit vor Heiligabend, um Geschenke zu kaufen) heißt es wieder „Beim Einkaufen gewinnen“. So kann man nebenbei beim Einkaufen – nicht nur der Weihnachtsgeschenke – tolle Gewinnen abräumen.

Beim 32. Gewinnspiel des Handels- und Gewerbevereins (HGV) erhalten die Kunden pro 5 € Einkaufswert in allen 26 teilnehmenden Geschäften eine Gewinnmarke. Diese sind durch Plakate oder Aufsteller erkennbar.

Bis zur Hauptziehung am Samstag, dem 02.01.2027 kann man zwischendurch schon vier Mal gewinnen. Immer samstags, vom 28. November an, werden in den Zwischenziehungen viele Einzelpreise vergeben. Diese Gewinne werden von den teilnehmenden Betrieben gestiftet, die Hauptpreise und Geldgewinne werden vom HGV ebenfalls über die Einnahmen und Umsätze der Beteiligten finanziert.

Gewinne im Gesamtwert von fast 10.000 Euro machen das Mitspielen attraktiv und auch spannend dazu.

Das Gewinnspiel ist denkbar einfach: Bei den Betrieben – erkennbar an den schnuckeligen Plakaten – gibt es an der Kasse für jeden Einkauf Gewinnmarken zum Sammeln oder fertig bedruckte Karten, auf denen nur noch Name und Anschrift vermerkt werden müssen. Vor Ort abgeben, fertig!



Die große Lostrommel steht in diesem Jahr bei der Bäckerei Hoppe. In den vier Zwischenziehungen am **28. November., 05., 12. und 19. Dezember** werden jeweils um die 50 Gewinne gezogen. Die Zwischenziehungen finden ebenso bei der Bäckerei Hoppe statt wie die Hauptziehung.

Bei der Hauptziehung werden neben den Hauptpreisen Einkaufsgutscheine im Wert von insgesamt 5000 € gezogen.

Die Gewinner werden auf der Homepage bekannt gegeben und vom HGV zusätzlich schriftlich benachrichtigt.

Mitmachen kann natürlich jeder – nicht nur Schneverdinger. Jedes Jahr gehen auch viele Preise nach außerhalb.

Juwelier Maasch - 75 Jahre Juweliertradition

db. **Seit nunmehr 75 Jahren steht das Juweliergeschäft Maasch für Qualität, persönliche Beratung und die besondere Leidenschaft für Schmuck, Uhren und Trauringen. Was vor drei Vierteljahrhunderten begann, ist heute ein traditionsreiches Geschäft, das über Generationen hinweg seine Kundinnen und Kunden begleitet hat und viele besondere Momente miterleben durfte.**

1951 zog der gelernte Uhrmacher Kurt Maasch mit seiner Frau Edith und seinen Kindern von Visselhövede nach Fintel. Das erste „Geschäft“ war ein einfacher Schaukasten im Vorgarten. Repariert wurde abends am Wohnzimmertisch.

Am 1. März 1965 folgte der Sprung in die Kreisstadt: in der Großen Straße eröffnete das Uhren- und Schmuckfachgeschäft. Im Jahr 1976 übergab Kurt Maasch das Geschäft an seinen Sohn Klaus, selbst Uhrmachermeister, und seine Schwiegertochter Renate, die es weiter erfolgreich ausgebaut haben.

Ein ganz besonderes Kapitel dieser Geschichte schreibt Renate Maasch, die das Geschäft seit 1994 alleinverantwortlich führt. Mit viel persönlichem Engagement, Herzblut und einem ausgeprägten Gespür für die Wünsche ihrer Kundinnen und Kunden hat sie die Tradition des Hauses fortgeführt und ihm zugleich ihre ganz eigene Handschrift verliehen. Dabei stehen für sie nicht nur schöne Schmuckstücke, sondern vor allem die Menschen, die dem Geschäft seit vielen Jahren ihr Vertrauen schenken, im Vordergrund. Über die Jahre hat Sie sich mehr und mehr auf den Ausbau des Trauringsortiments konzentriert und spezialisiert. „Ein Trauring ist kein Trendartikel.

Unsere Paare suchen ein Symbol für Ihre Liebe und Zusammengehörigkeit, das beständig ist und dennoch so individuell wie die Kundinnen und Kunden selbst ist. Dabei unterstützen wir die Paare mit unserer langjährigen Erfahrung und führen kundenwunschorientiert durch unser Sortiment namhafter Trauringhersteller“, so Renate Maasch.



Uhrmacher Kurt Maasch und seine Frau Edith legten mit einem Schaukasten im eigenen Garten den Grundstein
Foto: Archiv Renate Maasch



Für ein Juwelier-Geschäft, dass heute selbst ein Schmuckstück in der Rotenburger Innenstadt ist
Foto: Daniela Bahrs

Ob ein besonderes Schmuckstück, ein Antragsring, für einen unvergesslichen Moment, oder eine Uhr, die über viele Jahre begleitet – die persönliche Beratung und der Anspruch an Qualität haben seit jeher einen festen Platz in der Philosophie des Hauses. Viele langjährige Kundenbeziehungen und zahlreiche gemeinsame Erinnerungen machen dieses Jubiläum zu etwas ganz Besonderem.

75 Jahre sind ein bedeutender Meilenstein und vor allem ein Anlass, Danke zu sagen. Danke für die langjährige Treue, das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen schönen Begegnungen.

Als Zeichen der Wertschätzung bedankt sich das Juweliergeschäft bei seinen Kundinnen und Kunden mit einem **Jubiläumsrabatt von 20 %** in der Zeit vom 30.11. bis zum 30.12.2026.

Ein Jubiläum ist schließlich nicht nur ein Blick zurück auf das Erreichte, sondern auch ein schöner Anlass, voller Freude nach vorne zu schauen. Mit derselben Leidenschaft und persönlicher Verbundenheit freut sich Renate Maasch darauf, ihre Kundinnen und Kunden auch in Zukunft willkommen zu heißen.

Unser Service für Sie:

Trau ring LOUNGE Maasch

Juwelier Maasch

Trauringumarbeitungen
Größenanpassungen
Umfassende Beratung
Trauring-Beratung
auch außerhalb der Geschäftszeiten
nach Vereinbarung möglich

Uhren- und Schmuckreperaturen
Batteriewechsel
Perlenkettenreinigung und
Perlen neu aufziehen
Gravuren - Handgravur
Goldankauf • Ohrlochstechen

Große Straße 45 • Rotenburg • Tel. 0 42 61 - 45 93
info@juwelier-maasch.de • www.juwelier-maasch.de

Koffer-Funkgeräte sichern Kommunikation im Krisenfall



Für die Gemeinde Scheeßel nahm die Fachbereichsleiterin für Ordnung und Soziales, Yvonne Neumann, den Koffer von Dezernentin Heike von-Ostrowski in Empfang *Foto: LK ROW*

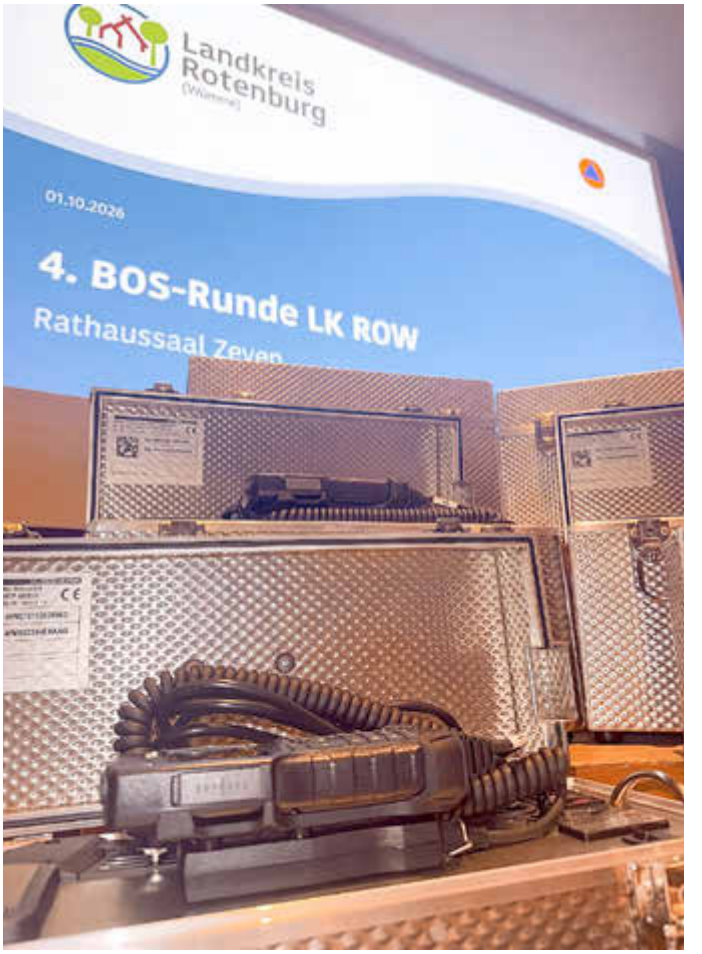


Foto: LK ROW

wk. **Der Landkreis hat den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden mobile Koffer-Funkgeräte übergeben. Die Geräte kommen in den Katastrophenschutzleuchttürmen der Rathäuser zum Einsatz. Sie sollen die Kommunikation mit dem Landkreis auch bei großflächigen Krisenlagen und längerem Stromausfall ermöglichen.**

Zu jedem Koffer-Funkgerät gehört eine passende Antenne. Sie kann vorab an einem geeigneten Ort montiert werden. Alternativ lässt sie sich im Bedarfsfall aufbauen.

Die Gemeinden können im Krisenfall mit den Koffer-Funkgeräten ihre Leuchttürme auch dann betreiben, wenn Telefon, Internet und Mobilfunk nicht mehr verlässlich funktionieren. Über die Funkgeräte werden Notfallmeldungen an den Landkreis weitergegeben und Informationen ausgetauscht.

Katastrophenschutz-Leuchttürme

Katastrophenschutz-Leuchttürme werden bei Bedarf in den Rathäusern der 13 kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden eingerichtet. Sie sind für die Bevölkerung ortsnah erreichbar, bieten Informationen und nehmen Notfallmeldungen entgegen.

Eine Übersicht der Standorte und weitere Informationen zum Thema Bevölkerungsschutz finden Interessierte auf der Internetseite des Landkreises unter www.lk-row.de/bevoelkerungsschutz.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

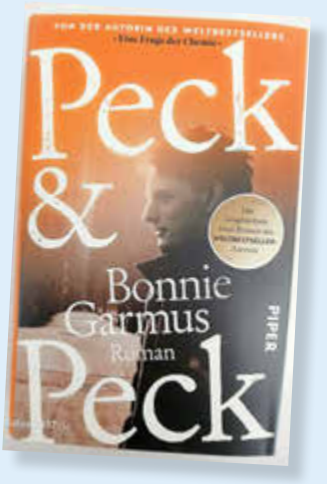


Ich bin für Sie da...
Angelika Dorsch
Ihre Medienberaterin vor Ort
Was kann ich für Sie tun?
Tel.: 01525 3764317
dorsch@wittich-winsen.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Buchtipp im Advent

von Astrid Schloo • Buch & Aktuelles • Rotenburg/Wümme • Große Str. 67

Bonnie Garmus „Peck & Peck“
Piper Verlag, 544 S., € 26,-



Die US-amerikanische Autorin Garmus ist vielen sicher durch ihr brilliantes Debüt „Eine Frage der Chemie“ noch ein Begriff. Nun legt sie ihren zweiten Roman vor, der sich inhaltlich um die Kraft der Poesie und die dubiosen Machenschaften eines Verlegers, in dessen Haus die renommierte Lyrikzeitschrift „Peck & Peck“ erscheint, dreht.

1982 in New York. Batter Gray ist nach der Uni erstmal in mehreren Mini-Jobs in der „freien Wirtschaft“ gelandet, obwohl er ein sehr feines Gespür für die Poesie hat und „Peck & Peck“ seit Schultagen verehrt. Initiativ bewirbt er sich dort und ergattert, was quasi unmöglich ist, per Zufall tatsächlich einen Arbeitsplatz - als hauseigener Kopier-Boy im Keller des prächtigen Hauses. Dort aber lernt er viel über die Geschichte, die Mitarbeiter (es gibt 39 (!) Lektoren und einen allmächtigen, aber dysfunktionalen Chef, Salton Peck) und die Philosophie der Zeitschrift. Denn: Peck & Peck will und muss ständig Originalität finden, Kreativität fördern, Anderes wird verbrannt. Declonius, der straffällig gewordene Zwillingsbruder des Chefs, hatte die Zeitschrift Jahre zuvor in Schulden und Misskredit gestürzt, was Salton mit Cholerik und monetärem Denken ausbügeln musste.

Doch Declonius ist wieder aktiv und Batter der Einzige, der merkt, was vor sich geht - und der Einzige, der sowohl Salton die Stirn bieten als auch „Peck & Peck“ retten kann. Batters Feldzug im Namen der Poesie ist liebevoll chaotisch, intellligent und überraschend witzig. Ein wirklicher Lesegenuss!

Ab 2027 werden Restabfallbehälter vom Landkreis gestellt

wk. **Wer für sein Grundstück eine Restmülltonne bekommen möchte, musste sich bisher eine private Tonne kaufen, diesen beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises anmelden und sich zudem selber um das Chippen des Behälters kümmern. Dieses System wird zum 1. Januar 2027 umgestellt, bereits ab dem 16. November 2026 gelten die neuen Regelungen.**

Bürgerinnen und Bürger, die in den kommenden Monaten Änderungen an ihrem Behälterbestand in Betracht ziehen, können sich schon jetzt mit den neuen Regelungen beschäftigen. So bleibt genügend Zeit, um zu prüfen, ob und welche Anpassungen für den eigenen Haushalt sinnvoll sind.

Sind die Besitzer mit ihrem bisherigen Restmüllbehälter zufrieden, so ändert sich nichts. Der Behälter kann weiterhin genutzt werden, ein automatischer Austausch findet nicht statt.

Werden die Restmüllbehälter ganz neu angemeldet oder die aktuellen Behälter in kleinere oder größere Behälter getauscht, bekommen die Hauseigentümer den neuen Behälter mit einem Transponder vom Landkreis. Dieser organisiert die Auslieferung, den Austausch und die Rückholung zum und vom jeweiligen Grundstück.

Bürgerinnen und Bürger müssen sich also seit dem 16. November 2026 nicht mehr selbst um die Beschaffung und das Chippen eines neuen Restabfallbehälters kümmern.

Wird im Zuge einer Neuanmeldung oder Behälteränderung ein Restmüll- oder Altpapierbehälter neu bereitgestellt, fällt dafür eine Bereitstellungsgebühr an. Der Einzug eines Behälters bleibt gebührenfrei. Für bestimmte Fälle, beispielsweise einen nicht selbst verschuldeten Defekt oder Verlust, gelten Ausnahmeregelungen.

Bisher werden die Altpapiertonnen bereits vom Landkreis gekauft und bereitgestellt. Ziel ist es, die Systeme anzupassen, zu vereinfachen und dadurch Arbeitsprozesse zu digitalisieren.

Fragen zum Thema beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 04261 983-3160.



Foto: LK ROW

TuS Rotenburg überzeugt beim 54. Internationalen Schwimmfest in Bremen

wk. Starke Medaillenausbeute, zahlreiche persönliche Bestzeiten und gelungene Wettkampfpremieren für die Rotenburger Schwimmerinnen und Schwimmer Ein anspruchsvolles Wettkampfwochenende liegt hinter der Schwimmabteilung des TuS Rotenburg. Beim 54. Internationalen Schwimmfest in Bremen trafen 24 Vereine aufeinander. An zwei Wettkampftagen wurden insgesamt 1.464 Rennen ausgetragen.

Mittendrin waren zwölf Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer sowie erfahrene Aktive des TuS Rotenburg, die mit starken Leistungen, zahlreichen Medaillen und vielen persönlichen Bestzeiten überzeugten.

Besonders erfolgreich war Felix Stöhr (Jahrgang 2017), der erst seit einer Woche Teil des Teams ist. Gleich bei seinem ersten Wettkampf für den TuS Rotenburg gelang ihm ein perfekter Einstand: Über 100 und 200 Meter Freistil sicherte er sich jeweils die Goldmedaille. Sein Bruder Henry Stöhr (Jahrgang 2015) stellte sich ebenfalls einer besonderen Herausforderung. Er absolvierte fünf verschiedene Lagen, die er erstmals bei einem Wettkampf bestritt, und sammelte dabei wertvolle Wettkampferfahrung.

Auch Isabel Frade (Jahrgang 2014) präsentierte sich einmal mehr in Topform. Über 100 und 200 Meter Freistil erschwamm sie sich jeweils die Silbermedaille. Darüber hinaus bewies sie ihr Talent: In den Finalläufen über 50 Meter Rücken und 50 Meter Schmetterling erreichte sie jeweils Bronze. Eine weitere Bronzemedaille gewann sie über 100 Meter Rücken. Mit insgesamt fünf Medaillen gehörte Isabel zu den erfolgreichsten Teilnehmerinnen des Teams.

Ebenfalls neu in der Mannschaft ist Matei Nechita (Jahrgang 2012). Auch er durfte sich über einen gelungenen Wettkampfeinstand freuen und belohnte seine Leistungen mit einer Silber-und einer Bronzemedaille über 100 Meter Brust und 100 Meter Lagen.



Foto: TuS Rotenburg

Für Medaillen sorgte auch Steven Kahl (Jahrgang 1985), der in seiner Altersklasse überzeugte. Über 50 Meter Rücken schwamm er zu Silber. Zwei weitere Bronzemedaillen sicherte er sich über 100 Meter Brust und 100 Meter Rücken.

Neben den Medaillengewinnern gab es zahlreiche weitere Gründe zur Freude: Christian Behrens (Jahrgang 2014) verbesserte seine persönlichen Bestzeiten sowohl über 100 Meter Freistil als auch über 100 Meter Brust. Gleiches gelang Dinis Frade (Jahrgang 2016) über 100 Meter Freistil und 50 Meter Rücken. Auch Jon Leenes (Jahrgang 2015) und Frederik Michaelis (Jahrgang 2008) konnten sich jeweils über zwei neue persönliche Bestzeiten freuen. Bei den Schwimmerinnen gelang dies Freda Mützel (Jahrgang 2014) ebenfalls gleich zweimal.

Erfahrung und Konstanz bewies Jens Häring (Jahrgang 1967). Er ging viermal an den Start und erreichte bei jedem seiner Rennen eine Platzierung unter den besten zehn seiner Altersklasse. Leonie Brand (Jahrgang 2003) absolvierte vier Starts und zeigte konstant starke Leistungen. Mit einem vierten, zwei fünften und einem sechsten Platz verpasste sie das Podest nur knapp.

Die Ergebnisse zeigen eindrucksvoll, wie viel Ehrgeiz, Trainingsfleiß und Potenzial in der Rotenburger Schwimmabteilung steckt. Herzlichen Glückwunsch an alle Aktiven zu diesen tollen Leistungen!



Famila Rotenburg: Ein Jahr voller Ideen, Herz und guter Laune

db. **Wer im Rotenburger Famila-Markt Auf dem Rusch 1 einkauft, kommt an ihm kaum vorbei: Daniel Springborn, seit genau einem Jahr Leiter des Famila-Warenhauses. Am 1. November hat er sein erstes Jahr hinter sich gebracht – und mit ihm ein Versprechen eingelöst. Kurze Kassenschlangen, freie Gänge und ein Haus mit Seele. „Das Versprechen habe ich gegeben", sagt er, „und ich glaube, ich habe es geschafft."**

Wer den 51-Jährigen im Markt trifft, versteht sofort, was ein „Haus mit Seele" bedeutet. Daniel Springborn läuft mit einem Lächeln durch die Gänge, das ansteckend ist. Selbst beim Einsortieren von Waren hat er immer einen freundlichen Spruch auf den Lippen.

Er kennt seine Kundinnen und Kunden, weiß, wer zum Wochenende kommt und wer lieber frühmorgens da ist, nimmt sich Zeit für ein Gespräch, ein Lob, eine Beschwerde. Optimismus ist bei ihm keine Haltung, die er aufsetzt – er trägt sie sichtbar nach außen, selbst an den langen Tagen.

Dass ausgerechnet an der Kasse früher niemand reagierte, ist heute kaum noch vorstellbar. „Wir reagieren einfach viel, viel schneller", berichtet er. Sobald sich eine Schlange bildet, kommt das gesamte Team vom Markt nach vorne. Und das spricht sich herum: Viele Kundinnen und Kunden nehmen inzwischen den Weg von der anderen Seite der Stadt auf sich, um bei Famila einzukaufen.



Der Famila-Leiter verkleidet sich auch schon mal als Einhorn, um fürs Single-Shopping zu werben *Foto: famila*

Rund 50 Mitarbeiter zählt das Warenhaus – eine der ersten Taten Springborns war die Aufstockung des Personals um rund 20 Mitarbeitende. Dabei ist Inklusion im Markt nicht nur ein Schlagwort. Über verschiedene Träger bekommen Menschen mit Beeinträchtigung einen festen Platz im Team. Daniel Springborn ist selbst pflegender Vater und weiß, wie viel Empathie dieser Alltag verlangt – sein Blick für diejenigen, die Unterstützung brauchen, ist dadurch ein besonderer.

Action gehört in dem 3000 Quadratmeter großen Vollsortimenter zum Einkaufserlebnis einfach dazu, davon ist der Famila-Leiter überzeugt: vom **Kürbisschnitzen** im Herbst über das **Weihnachtsbacken** bis zur **Osterhasenjagd**, bei der große Plüschhasen im Markt versteckt wurden. „Ich möchte, dass Famila der Dreh- und Angelpunkt wird – hier, in Rotenburg", sagt er. Wer ihm dabei zusieht, glaubt ihm jedes Wort.

Eines der ungewöhnlichsten Projekte ist das **Single-Shopping**. Wer am Freitag und Samstag von 18 bis 20 Uhr mit einem rosafarbenen Körbchen durch die Gänge geht, signalisiert: Ich bin offen für Kontakt.

An der Kasse bevorzugt behandelt wird niemand – aber das Gespräch darf entstehen, denn alle im Haus wissen, was das rosa Körbchen bedeutet: Fast so etwas wie eine innovative Kontaktbörse zwischen Gemüse und Tiefkühlfach. Immer wieder fragen Kund:innen nach, ob es das nicht jeden Tag geben könnte – der Zuspruch wächst, erzählt Daniel Springborn, der kürzlich höchstpersönlich verkleidet als Halloween-Einhorn mit rosa Einkaufskörbchen durch die Hallen hüpfte, um auch das Single-Shopping zu bewerben. Die Idee macht inzwischen in der Famila-Welt Schule: Andere Märkte haben dieses Konzept aufgegriffen.

Das nächste Projekt steht auch schon: die **Stille Stunde**, ein festes Zeitfenster für alle, die ohne Reizüberflutung einkaufen möchten. Angekündigt wird sie plakativ, mit Schildern im Weg und einem Hinweis auf der markteigenen Homepage, damit man wirklich darüber stolpert. Kein Telefonieren, kein lautes Rollen, keine Marktdurchsagen – einfach leise sein.





Passend zur Weihnachtszeit rückt ein weiteres Thema in den Mittelpunkt: die **Präsentkörbe**. Ob für die Eltern, die Verwandten, das eigene Team oder die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – bei Famila wird alles liebevoll zusammengestellt und schick zurechtgemacht. Regionale Lieferanten spielen dabei eine große Rolle, und wer selbst Hand anlegen möchte, darf die Körbe nach eigenen Wünschen füllen. Gerade in der Weihnachtszeit, wenn man den Menschen etwas schenken möchte, die eigentlich schon alles haben, ist ein regional gefüllter Präsentkorb eine schöne Geste.

„Zu den Festtagen möchte ich unsere **Exklusivmarke Tafelzeit** ganz besonders empfehlen“, sagt der der Rotenburger Warenhaus-Leiter. Mit den erlesenen Delikatessen wie Königin-Pastete, Trüffel-Pralinen oder Butter Scotch Likör sind ausgewählte Spezialitäten im Angebot.



Daniel Springborn leitet seit einem Jahr das Famila-Warenhaus in Rotenburg. *Foto: Daniela Barth*



KIR-Kinotermine im Advent

STADTKINO und LANDKINO

Stadtkino Rotenburg
Stadtschule, Freudenthalstr. 3,
27356 Rotenburg

Do., 03.12.26, 20.00 Uhr

Landkino Lauenbrück
Fintau-Schule, Habichtallee 2,
27389 Lauenbrück

Di., 08.12.26, 20.00 Uhr

Jeweils nur AK: 6 €, ermäßigt 5 €

Adams Acht

D 2026, FSK6
Regie: Hannu Salonen, Besetzung: Oliver Masucci, Felix Kammerer, Svenja Jung
124 Min

„Adams Acht“ basiert auf dem legendären Olympiasieg des „Ratzeburger Ruderachters“ im Jahr 1960. Regisseur Hannu Salonen („Oktoberfest 1900“) zeigt nicht nur den sportlichen Triumph, sondern auch den gesellschaftlichen und politischen Kontext der Nachkriegszeit im geteilten Deutschland. Der Film vereint Sportdrama und Zeitgeschichte, gedreht wurde an Originalschauplätzen in Ratzeburg und in der Slowakei. Ende der 1950er-Jahre gilt das kleine Ratzeburg in Schleswig-Holstein sportlich als unbeschriebenes Blatt.

Doch der charismatische Trainer Karl Adam (Oliver Masucci) hat eine Vision: Mit unkonventionellen Methoden, technischer Innovation und unerschütterlichem Glauben an seine Mannschaft will er den deutschen Rudersport revolutionieren. Das Team um Hans Lenk (Felix Kammerer), Manfred Rulffs (Leonard Kunz), Moritz von Groddeck (Nick Romeo Reimann), Steuermann Willi Padge (Vito Wiesner), Walter Schröder (Leon Kleinschmidt), Klaus Bittner (Jakob Schmölzer), Stark Kendler (Till Neumann), Frank Kendler (Oscar Krause) und Karl- Heinz Hopp (Moritz Wolff) kämpft nicht nur gegen körperliche Grenzen, sondern auch gegen die Vorbehalte eines etablierten Sportsystems.

Für Hans Lenk steht jedoch mehr auf dem Spiel: Seine große Liebe Ulla (Svenja Jung) lebt in der DDR, nur durch den Ratzeburger See und doch durch die innerdeutsche Grenze unerreichbar nah. Als die politischen Spannungen des Kalten Krieges wachsen, muss er zwischen seiner Liebe und der olympischen Chance seines Lebens wählen. Auch innerhalb des Teams gibt es Spannungen und Konflikte mit früheren Denkweisen – während Adam von Funktionären misstrauisch beäugt und von Gegnern offen sabotiert wird. Der Weg zu den Olympischen Spielen 1960 in Rom wird zu einer Prüfung von Willenskraft, Loyalität und sportlichem Ehrgeiz, die schließlich in einem der größten Überraschungssiege der deutschen Sportgeschichte gipfelt.

Landkino Lauenbrück
Fintau-Schule, Habichtallee 2,
27389 Lauenbrück

Di., 08.12.26, 16.00 Uhr

Nur TK: 5 €

Shaun das Schaf- Spuk im Kürbisfeld

GB, F 2026, FSK0
Regie: Steve Cox
Matthew Walker
Besetzung:
Justin Fletcher,
John Sparkes, Kate Harbour
80 Min

Der neue Film, „Shaun das Schaf – Spuk im Kürbisfeld“, kombiniert die klassischen Elemente der Serie – Humor, Chaos und Herz – mit einer leicht gruseligen Halloween-Atmosphäre. Halloween steht vor der Tür und auf der Mossy-Bottom-Farm herrscht Vorfreude auf das große Fest. Doch als der tollpatschige Farmer versehentlich den Kürbisgarten der Schafherde zerstört, ist die Stimmung der Bewohner schnell getrübt. Shaun nimmt die Sache selbst in die Hufe und entwickelt einen Plan, um das Kürbischaos rechtzeitig zu beheben. Doch sein Experiment läuft aus dem Ruder: Shaun mutiert zum verrückten Wissenschaftler, der Farmer verschwindet plötzlich spurlos und ein haariges Ungeheuer treibt sein Unwesen in den Wäldern von Mossingham.

Die Schafherde muss sich erneut zusammenschließen, um das entstandene Chaos zu bändigen und das Halloween-Fest zu retten. Dabei sorgt die Kombination aus Grusel und Humor für ein unheimlich aufregendes Abenteuer, das die Herzen von Jung und Alt erobern will.

Stadtkino Rotenburg
Stadtschule, Freudenthalstr. 3,
27356 Rotenburg

Do., 17.12.26, 20.00 Uhr

Landkino Lauenbrück
Fintau-Schule, Habichtallee 2,
27389 Lauenbrück

Di., 22.12.26, 20.00 Uhr

Jeweils nur AK: 6 €, ermäßigt 5 €

Frau Winkler verlässt das Haus

D 2026, FSK 12
Regie: Doris Dörrie
Besetzung:
Angela Winkler,
Laura Tonke, Klara Lange
108 Min

Regisseurin und Drehbuchautorin Doris Dörrie („Kirschblüten Hanami“) verbindet in „Frau Winkler verlässt das Haus“ leise Zukunftsvisionen mit sehr gegenwärtigen Fragen. Der Film erzählt von Einsamkeit im Alter, familiärer Verantwortung und der ethischen Grenze technischer Fürsorge. Gedreht wurde in Hamburg, Lübeck und Bayern. Im Jahr 2030 lebt Frau Winkler (Angela Winkler) zurückgezogen und einsam.



Die 80-Jährige hat nach dem frühen Tod ihres Mannes nie wirklich ins Leben zurückgefunden. Ihr einziger Halt ist ihre Tochter Emi (Laura Tonke), die sich seit Jahren um sie kümmert. Als Emi ein Theaterengagement annimmt und nicht mehr täglich für ihre Mutter da sein kann, wird ein Pflegeroboter eingesetzt – eine Entscheidung, die Frau Winkler als Verrat empfindet. Technik macht ihr Angst, Nähe lässt sie nicht zu.

Der Roboter, den Frau Winkler bald Pawlowitsch nennt, wird dennoch zu einem unerwarteten Gegenüber. Zwischen Misstrauen und vorsichtiger Zuneigung entsteht eine fragile Freundschaft. Doch Pawlowitsch folgt einem Programm mit drastischer Konsequenz: Sinkt Frau Winklers Gesundheitszustand unter einen bestimmten Wert, soll er ihr Leben beenden, um Kosten zu sparen. Pawlowitsch verspricht, sie zu schützen. Aber kann ein Roboter ein Versprechen halten – und was bedeutet Menschlichkeit in einer durchrationalisierten Zukunft?

thermoland
Ihr Partner für:
• HEIZUNG
• SOLAR
• LÜFTUNG
• SANITÄR
• BÄDERSTUDIO
• KUNDENDIENST
Besuchen Sie gerne unsere Badausstellung
Thermoland Kröger GmbH
Knickchaussee 1
27356 Rotenburg W.
www.thermoland.de



Altersvorsorgereform: Neues Vermögen aufbauen

Vor dem Hintergrund der Reform der privaten Altersvorsorge richtet sich der Blick von Verbraucherinnen und Verbrauchern vor allem auf den Aufbau von Altersvorsorgevermögen. Die Württembergische Lebensversicherung bietet für die Riester-Nachfolge neben dem gesetzlich vorgegebenen Standarddepot zwei flexible Altersvorsorgeprodukte an: das „ZukunftsDepot“ und den „ZukunftsGarant“. Die Kundinnen und Kunden können hier aus W&W-Fonds, ETFs und Fremdfonds wählen und ihre Anlage flexibel anpassen.

Der „ZukunftsGarant“ bietet wahlweise eine Beitragsgarantie von 80 oder 100 Prozent. Das „ZukunftsDepot“ setzt dagegen auf noch höhere Renditechancen und umfasst keine Garantie. Mit diesem Angebot deckt die WürttLeben unterschiedlichste Kundenbedürfnisse gezielt ab. Die Altersvorsorgeprodukte des Unternehmens haben sich seit vielen Jahren am Markt bewährt. Ein Beispiel ist die PrivatRente Genius Vorsorge. Sie sorgt durch Beitragsgarantien für individuelle Sicherheit. Gleichzeitig profitieren die Versicherten von einem hohen Fondsanteil und einem günstigen Wertsicherungsfonds. Das ermöglicht attraktive Renditechancen.

Da die Möglichkeiten der Altersvorsorge immer vielfältiger und komplexer werden, ist professionelle Unterstützung entscheidend – auch bei den ab Januar 2027 geltenden neuen Möglichkeiten der Altersvorsorge. Als Service-Versicherer bietet die Württembergische ihren Kundinnen und Kunden zu jedem Anlass hochwertige Beratung vor Ort.

Nähere Informationen sind bei Eve Brammerloh und Heiko Wahlers von der Württembergischen Versicherung in Scheeßel, Große Str. 24, erhältlich.

Ein Termin für ein Beratungsgespräch kann unter der Telefonnummer 04263-93030 oder unter *eveundheiko-fragen.de* sowie *eveundheiko-fragen@wuerttembergische.de* vereinbart werden.



Die Rentenlandschaft befindet sich im Wandel.
Mit dem Vorteilscheck finden wir die passende Lösung.
Gleich Termin vereinbaren
Generalagentur Heiko Wahlers
Große Str. 24, 27383 Scheeßel
Tel. 04263 93030
eveundheiko-fragen@
wuerttembergische.de
www.eveundheiko-fragen.de


griech. Schicksalsgöttin | französisches Kartenspiel | Zwerghund | Wortteil: milli-ardstel | Landenge von Malakka (Indien) | Benzinrohstoff | Teil des Beins | Treuebruch | Gründer des Türkischen Reichs | schwarzer Teerfarbstoff | ägyptischer Schöpfergott | Männername

Erinnerung | sehr parteiisch

gereinigter Zucker | berufliche Laufbahn | 6 | religiöse Lehrer der Hindus | Kletterpapagei

3 | kleiner Tropenvogel | lästiges Geräusch | betont männliche Männer

Farbe des Neides | Kettengesang | berufliche Tätigkeit | Kfz-Z. Mindelheim

italienischer Name Mailands | Hauptstadt von Algerien | Gottesgesetz | franz. Departementhptst. | Bewohner eines Erdteils

altgriechische Grabsäule | schwerfällig | Gliederfüßer | Luft der Lunge | animalisch

relig. Oberhaupt d. Joruba | Enkelin des japanischen Kaisers | arabisch: Sohn | Kindertrompete

Staatsvolk | Autos der eh. DDR (Kw.) | Landwirtschaftszweig | Initialen der Meysel † | übermäßig | Treffer beim Fußball

mittels, durch | tropische Ölpflanze | Krimi-nellen-milieu

Einsiedler | Ärger | Hundsstern | Ausruf des Erstaunens

zu-ende, beendet | Rufname d. Schauspielers Connery

Gallertstoff aus Algen | morsch | Kraftfahrzeug | Schiff Noahs | span. Nationalheld (El ...)

spanischer Maler † | Softwarenutzer (engl.) | röm. Zahlzeichen: zwei | Stadt in Nebraska (USA)

winzige Menge | Initialen der Berben | Stadtteil von Berlin | österr. Fugger-Stadt im Inntal

kanarische Insel (2 W.) | griechischer Buchstabe | schwatzen | regelmäßige Wetterlage | wohltuende Hilfe | oberste Zone der Erdkruste

Fahrgastkabine im Zug | Farbton | plötzlicher Wutanfall | Gerätelager | Aufmerksamkeit

mehrere Personen | Werksküchen | deutsche Endsilbe | Ausruf des Erstaunens | 1 | Frauenkurzname

Professor im Ruhestand | gebrannter Zucker | blutunterlaufener Streifen | prüfen

Wiesenpflanze | Vorname der Fitzgerald † | erste Frau (A.T.) | Spielklasse (Sport) | Lappe, Finne

psych. Verfassung | 4 | schlimm | Laster mit Anhänger

sumer. Fürst (2060 v. Chr.) | 5 | heiliger Vogel der Ägypter | weit ausgedehnt | Handrücken | spanisch: ja

Zeichen | nordamerikanisches Wildrind | japanische Münze | Webekamm | ugs.: nein

ital., latei-nisch: Kunst | Musik abmischen | 2 | Sprechweise einer dt. Ligatur | wieder in Ordnung bringen

Haushaltsplan | schottische Seeschlange | Handy-Norm (Abk.) | Skatausdruck

afrikanischer Strom | jedermann (Hinz und ...) | Bindewort | Raum in der Scheune


Der Partner für Ihr Dach!
Schindowski
Dachbau GmbH
• Dachdeckerei • Zimmerei • Bauklempnerei
• Fassadenverkleidung • Balkonabdichtung
SOLIDES BAUEN
... Qualität ist bezahlbar!
Rotenburg • Am Bahnhof 21
Telefon (0 42 61) 26 15 • Fax 26 16
info@schindowski-dachbau.de

1	2	3	4	5	6

Wittich KI generiert

Hautpflegetipp



Die Haut Winterfest machen

Winterfest von innen & außen : Warum Cremes im November oft nicht mehr reichen!

wk. Wenn die Tage kürzer werden und die Heizperiode beginnt, verändert sich die Haut oft schlagartig: Sie spannt, wird trocken, reagiert empfindlich oder verliert ihren gesunden Glanz. Der reflexartige Griff zu reichhaltigeren und fettigeren Cremes bringt jedoch häufig nicht den gewünschten Erfolg. Der Grund: Echte Hautgesundheit lässt sich nicht allein über die Oberfläche steuern.

Mit sinkenden Temperaturen drosselt die Haut ihre eigene Talgproduktion. Gleichzeitig entzieht die trockene Heizungsluft der oberen Hautschicht wertvolle Feuchtigkeit. Wer jetzt nur reine Fettcremes aufträgt, versiegelt oft lediglich das Problem. Um die Haut widerstandsfähig gegen Kälte und Entzündungsprozesse („Inflamm-Aging“) zu machen, braucht es einen ganzheitlichen Ansatz, der tief in den Zellen ansetzt.

Im Winter sinkt die natürliche Zellregenerationsrate. Damit die Hautschutzbarriere intakt bleibt und Feuchtigkeit speichern kann, ist die Versorgung mit essenziellen Mikronährstoffen entscheidend. Antioxidantien, gezielte Zellschutz-Bausteine und wertvolle Fettsäuren unterstützen die Haut dort, wo keine Creme der Welt hingelangt: von innen heraus. Wenn die Zelle optimal versorgt ist, kann sie sich regenerieren und schützt das Gewebe nachhaltig vor vorzeitiger Alterung.

Der Spätherbst und Winter bieten gleichzeitig ideale Bedingungen für apparative und tiefenwirksame Hautkonzepte. Da die Sonneneinstrahlung minimal ist, kann die Haut regenerierende Behandlungen – wie medizinisches Microneedling oder Cold Plasma Therapien – besonders gut verarbeiten und nachhaltig erneuern. Das Ergebnis ist eine sichtbar gefestigte, beruhigte und tiefenfeuchte Hautstruktur.

Mit Blick auf die bevorstehende Adventszeit stellt sich wie jedes Jahr die Frage nach den passenden Geschenken. Ein nachhaltiger Trend geht weg von flüchtigen Präsenten hin zu echter Selfcare und Gesundheit. Ein Gutschein für eine professionelle, computerunterstützte Hautanalyse oder ein maßgeschneidertes Regenerations-Treatment ist eine Investition in das eigene Wohlbefinden und die Zellgesundheit – für strahlende Haut vor und nach den Festtagen.



Ihre Hautpflegeexpertin Katja Cummerow *Foto: Salvere*

Möchten Sie wissen, was Ihrer Haut für den Winter wirklich fehlt? Sie erhalten bei SALVERE Medical Beauty eine fundierte Hautanalyse inklusive persönlichem Pflege- & Nährstoff-Leitfaden.

Ihr Team von der D&S Pflegeberatung:
Anja Dembek,
Sylvia Schultz,
Melina Maarfeld



Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Tel: 0156-79 32 68 00
gerne auch per
Mail: info@ds-pflegeberatung.de

Sie haben einen Pflegegrad?

Wenn Sie Pflegegeld beziehen, sind Beratungsbesuche bei Pflegegrad 2 bis 5 einmal im Halbjahr Pflicht.

Beratung von Pflegebedürftigen sowie auch ihren Angehörigen ist für uns kein Job ... ... sondern eine Herzensangelegenheit



SALVERE
MEDICAL BEAUTY

Hauptstraße 12 | 27386 Brockel
Telefon 04266. 955 88 59 | info@salvere-brockel.de

www.salvere-brockel.de

Anzeige

Mehr als besser hören – mehr vom Leben spüren. Jetzt bei Hörgeräte-Akustik Schumacher

Gut zu hören bedeutet weit mehr, als nur Geräusche wahrzunehmen. Es bedeutet, mit Familie und Freunden verbunden zu bleiben, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und jeden Tag mit mehr Lebensqualität zu genießen. Seit über 75 Jahren entwickelt der Schweizer Hörgerätespezialist Phonak Technologien, die genau das ermöglichen.
Gemeinsam mit Hörgeräte-Akustik Schumacher bringt Phonak die neuesten Innovationen näher. „Echte Klarheit bedeutet nicht nur, Worte zu verstehen. Es bedeutet, präsent zu sein. Verbunden zu fühlen. Dazuzugehören. Mit Phonak EON haben wir nun die Klarheit, die Sie hören. Die Verbindung, die Sie spüren.", sagt Rolf Martin Schumacher, Hörakustikmeister und Geschäftsführer bei Hörgeräte-Akustik Schumacher in Rotenburg.



Klar hören. Verbunden fühlen
Stellen Sie sich vor, Sie müssen nicht mehr darüber nachdenken, ob Sie gut hören. Keine Anspannung in lauten Restaurants, kein Nachfragen beim Telefonieren, kein Verpassen wichtiger Momente. Einfach hören und verstehen - natürlich, klar und mühelos.

Technologie für den Menschen
Der Schweizer Hörgerätehersteller Phonak, weltweit bekannt für Innovationen in der Hörtechnologie, präsentiert mit Phonak Audéo EON seine bislang fortschrittlichste Hörgeräte-Generation. Das Besondere daran: Sie werden kaum merken, dass Sie Hörgeräte tragen. Denn EON passt sich dank modernster Künstlicher Intelligenz vollautomatisch und in Echtzeit an Ihre Umgebung an - ob Sie gerade in einem belebten Café sitzen, einen Spaziergang im Park machen oder ein Gespräch am Telefon führen.
Das Ergebnis? Ein Hörerlebnis, das sich so natürlich anfühlt, als wäre es schon immer ein Teil von Ihnen gewesen. „Echte Klarheit bedeutet nicht nur, Worte zu verstehen. Es bedeutet, präsent zu sein. Verbunden zu fühlen. Dazuzugehören", so der Experte fürs Hören, Rolf Martin Schumacher.



Kristallklarer Klang – in jeder Situation
Hinter dem Phonak Audéo EON steckt eine beeindruckende Technologie: Die Kombination aus einzigartigen Funktionen sorgt dafür, dass Sie in jeder Umgebung kristallklar hören - vollautomatisch, ohne dass Sie einen einzigen Knopf drücken müssen.
Störende Windgeräusche? Werden herausgefiltert. Laute Hintergrundgeräusche? Kein Problem. Audéo EON erkennt Ihre Hörsituation und stellt sich blitzschnell darauf ein - damit Sie sich ganz auf das konzentrieren können, was wirklich zählt: das Gespräch, den Moment, das Leben.

Verbunden mit allem, was Ihnen wichtig ist
Audéo EON setzt neue Maßstäbe in Sachen Konnektivität. Als erstes Hörgerät weltweit vereint es Bluetooth Classic, RogerDirect und Auracast Broadcast Audio in einem einzigen Gerät – ermöglicht durch den revolutionären ERA-Chip, eine technologische Meisterleistung.
Was bedeutet das für Sie im Alltag? Musik und Telefonate streamen Sie direkt und kabellos auf Ihre Hörgeräte. In großen Räumen, etwa bei Vorträgen, in Kirchen oder Theatern, empfangen Sie den Ton über Auracast direkt.
Die Roger-Technologie überträgt Sprache selbst in lautester Umgebung gestochen scharf.
Kurz gesagt: Wenn man es streamen kann, kann man sich damit verbinden.



Was Phonak EON bedeutet:

Kaum zu spüren, kaum zu sehen – Das neue Phonak Audéo EON Sphere ist 25 % kleiner und 20 % leichter als sein Vorgänger. So diskret und leicht, dass Sie vergessen, dass Sie es tragen und so leistungsstark, dass Sie nichts verpassen.

Hören, das mitdenkt – Dank integrierter KI passt sich Ihr Hörgerät automatisch an jede Situation an - ob lautes Restaurant, ruhiges Gespräch oder Telefonat. Ganz ohne, dass Sie etwas einstellen müssen.

Den ganzen Tag dabei – Mit bis zu 38 Stunden Akkulaufzeit begleitet Sie EON durch jeden Tag - von morgens bis abends, ohne Unterbrechung.



Mehr als ein Hörgerät – ein Stück Lebensqualität
Phonak hat das Audéo EON nicht nur als technisches Gerät entwickelt, sondern als Begleiter für Ihr Leben. Denn am Ende geht es nicht um Chips, Algorithmen oder Verbindungsstandards. Es geht darum, ob ein Hörgerät zu Ihrem Leben passt. Ob es Ihnen hilft, besser zu hören, leichter zu leben und sich selbstbewusster zu fühlen.

Phonak Audéo EON sind genau das: Hörgeräte, die mit Ihrem Leben mithalten

Machen Sie den ersten Schritt zu besserem Hören – Hörgeräte-Akustik Schumacher in Rotenburg und Tarmstedt berät Sie persönlich und zeigt Ihnen, was das Phonak Audéo EON für Ihr Leben bedeuten kann.

PHONAK
life is on

HÖRGERÄTE-AKUSTIK SCHUMACHER

Fachgeschäft Rotenburg
Am Wasser 3 · 27356 Rotenburg
Telefon: 04261-962366
E-Mail: rotenburg@schumacher-hoeren.de

Fachgeschäft Tarmstedt
Poststraße 3 · 27412 Tarmstedt
Telefon: 04283-980361
E-Mail: tarmstedt@schumacher-hoeren.de

Volksbund ehrt langjährige Mitarbeiter

wk. Während der Mitgliederversammlung wurden einige langjährige Aktive des Kreisverbandes Rotenburg (Wümme) des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge ausgezeichnet.



Geschäftsführer Michael Meyer zeichnete langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Volksbundes aus. *Foto: Dr. Henning Müller*

Die Ehrennadel des Verbandes erhielten Ines Meyer-Brunkhorst, Hetzwege, Tobias Mundt, Kettenburg, Friedrich Lüning, Kirchwalsede, Prof. Dr. Andreas König, Lüdingen und Jens Bartsch, Mulmshorn. Für zehnjährige Tätigkeit wurden Hans-Hermann Hollmann, Höperhöfen, Dr. Klaus Rinck, Rotenburg (Wümme), Gisela Kracke, Wohlsdorf, Catherine Szczesny, Stapel und Gerda Meyer-Prigge, Hassel ausgezeichnet. Die Silberne Ehrennadel wurden Dirk Detjen, Groß Meckelsen und Florian Pape, Ostereistedt ausgehändigt. Bereits 20 Jahre sind Heinrich Fricke, Wistedt und Hartmut Lienhop, Schleeßel dabei. Beide bekamen die Goldene Ehrennadel des Volksbundes.

Heinrich Bammann aus Gyhum, der sein Amt als Ortsverbandsvorsitzender des Ortsverbandes Gyhum im letzten Jahr nach 40 Jahren abgab, wurde mit der Albert-Schweitzer-Medaille geehrt.

Kreisgeschäftsführer Michael Meyer, der in Vertretung von Landrat Prietz die Ehrungen vornahm, dankte den Geehrten für ihr Engagement: „Ohne Sie könnte der Volksbund nicht die uns gestellten Aufgaben erfüllen. Sie haben sich um das Werk der Kriegsgräberfürsorge verdient gemacht!“, so Meyer.

Im Rotenburger Kreisverband sind 500 Mitglieder organisiert. Der Volksbund erhält und betreut die Gräber von Krieg und Gewaltherrschaft im Ausland. Im Inland ist der Volksbund Ausrichter der Gedenkveranstaltungen anlässlich des Volkstrauertages und trägt auch durch seine friedenspädagogische Schul- und Jugendarbeit zur Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft sowie zur Völkerverständigung bei.

Zur Finanzierung dieser Aufgaben führt der Volksbund jährlich in den Monaten Oktober, November und Dezember Haus- und Straßensammlungen durch.

Kreative Familienküche
mit Wohlfühlfaktor
Wir beraten Sie, kommen Sie vorbei
KÜCHEN Vielfalt
Waldweg 1-5 (Wümme Park)
Tel. 04261 - 9616850
Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.kuechen-vielfalt.de oder bei





Weihnachtsmarkt in Scheeßel lockt mit neuen Ständen und beliebten Klassikern

ad. Am ersten Adventwochenende verwandelt sich das Gelände rund um Kirche und Rathaus wieder in eine stimmungsvolle Weihnachtsmarktlandschaft. Der Gewerbe- und Verkehrsverein Scheeßel (GVS) lädt gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, Unternehmen und Ehrenamtlichen zu einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie ein. Besucherinnen und Besucher aus Scheeßel und der Region dürfen sich auf bewährte Attraktionen, kulinarische Angebote und einige Neuerungen freuen.

Eine sichtbare Veränderung gibt es bei der Elfenschänke: Sie zieht an einen neuen Standort gegenüber dem Kaufhaus Kolkmann und wird dort etwas größer ausfallen. Auch die vielen Kunsthandwerker gehören erneut zum festen Bild des Marktes. Angeboten werden unter anderem Arbeiten aus Holz und Papier, Kerzen, Düfte, Kränze und Schmuck. Natürlich darf auch Honig Bendig nicht fehlen. Kulinarisch wird der Weihnachtsmarkt ebenfalls noch vielfältiger.

Der Lions Club beteiligt sich erneut mit seiner beliebten Tombola. In diesem Jahr soll es mehr Hauptgewinne geben als in den Vorjahren – die Lose werden damit noch attraktiver. Im Bereich der Bühne ist das Hurricane-Team wieder vertreten. Neben den bekannten Waffeln gibt es Merchandise und Tickets zum Weihnachtsmarktpreis.

Erstmals beteiligt sich der Gemeinderat mit einer eigenen Ratsbude auf dem Rathausplatz.





GVS
Gemeinsam mehr erreichen.

FR 27.11. 18–24 Uhr
X-MAS COME TOGETHER
Mit DJ Lars Christmas und Livemusik von „Better in Bordeaux“
Auf dem Rathaus-Parkplatz, Scheeßel

SA 28.11. 14–20 Uhr
SO 29.11. 12–18 Uhr
SCHEEßELER WEIHNACHTSMARKT
Samstag ab 19 Uhr Livemusik von „Loyte“
Rund um Kirche & Rathaus
Eine Veranstaltung des Gewerbe- und Verkehrsverein Scheeßel e.V.

Dort hat auch der Weihnachtsmann sein neues Zuhause gefunden. Für junge Gäste bietet die Sparkasse Scheeßel im SB-Center Spielmöglichkeiten an.

Zu den beliebten Familienattraktionen gehören außerdem die Dampf-Molly, das Kinderkarussell und das Lauenburger Puppentheater. Letzteres konnte dank zahlreicher großzügiger Sponsorinnen und Sponsoren erneut eingeladen werden.



Sportlich geht es auf der Eisstockschießbahn zu, die in diesem Jahr vom Abi-Jahrgang der Eichenschule betrieben wird.



Foto: GVS



Mit dem Mix aus Kunsthandwerk, kulinarischen Spezialitäten, Musik, Mitmachangeboten und traditionellen Weihnachtsmarktklassikern verspricht der Scheeßeler Weihnachtsmarkt erneut ein Treffpunkt für die ganze Region zu werden.



Grafiken: stock.adobe.com - Hanna



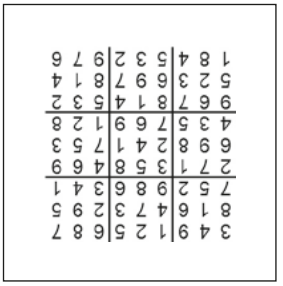


Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku

	4							
	1			7	3		9	5
7			9	8		3	4	
	7		3			4		
6		8	2		1	7		3
		5			9		2	
	6	7		1	4			2
5	2		6	9			1	
							7	





Fernwandern auf dem Pandurensteig

(DJD). Wo im 18. Jahrhundert die legendären Panduren unter ihrem Anführer Franz Freiherr von der Trenck im Österreichischen Erbfolgekrieg wüteten, erwandert man heute eine eindrucksvolle und friedliche Natur- und Kulturlandschaft. Neben bis zu 30 Meter hohen Quarzsäulen des „Pfahls“ und sagenumwobenen Burgruinen belohnt schließlich der Blick von der Veste Oberhaus auf Passau. In der Dreiflüssestadt lässt sich die Wanderwoche genussvoll abrunden. Unter www.pandurensteig-wandern.de gibt es weitere Infos. Ein schwarzer Krummsäbel auf rotem Grund – oder der kostenlose Etappenführer – weist auf der Strecke den Weg.

Wo Kinder willkommen sind

(DJD). Jeder Tag hält für Familien im Ferienort Nesselwang neue Entdeckungen bereit. Der Luftkurort liegt wie auf einer Aussichtsterrasse vor den Allgäuer und Tiroler Alpen. Direkt vor der Haustür beginnen die Wanderwege ins Voralpenland, von der barrierefreien Kinderwagentour über den historischen Kreuzweg bis zum steilen Gipfelaufstieg auf die Alpspitze. Nesselwangs Hausberg ist aber auch mit der Alpspitzbahn zu erreichen, an deren Stationen zudem einen Streichelzoo, eine Sommerrodelbahn und eine Zipline für Abwechslung sorgen. Unvergessliche Highlights sind Erlebniswanderungen wie die Rätselrallye „Bastis Königsweg“ oder der spektakuläre Wasserfallweg. Unter www.nesselwang.de gibt es einen interaktiven Tourenplaner, Wanderkarten und Ausflugstipps.

zur Welt bringen		Küstensaum in Italien	Roman von Emile Zola		Bezirk		italienischer Name des Ätna	‚Verbotenes‘ in der röm. Antike		englisch, französisch: Alter		glasartiger Rostschutz	Salz-, Pfeffergefäß	italienisch: drei	weiblicher Adelstitel		Initialen Stallones
Prognose, Hoffnung										Tennisturnier							
Inlandgewässer										schweiz. Mustermesse		Erdzeitalter					
unbeschädigt			türk. Großgrundherr				Indianerpfeilgift		wilde Ackerpflanze						keimfrei		Abk.: Bogen
				Figur der ‚Sesamstraße‘		Hauptstadt Afghanistans						italienischer Männername		Berliner Sender (Abk.)			
Antwort auf Kontra (Skat)			Sondergutschrift						deutsche Modeschöpferin (Jil)		großherzig						
						Lichtengel im A.T.		wieder in Ordnung bringen									seitliche Ausdehnung
eine Droge			ein Sibirier		Hauptstadt Jemens					Ziel beim Ballspiel				böse Zauberin		Prophet im A.T.	
Vorname der Fitzgerald †	Brotkörper	liberales Denken									eingesetztes Stoffstück		anwesend!				
				Bewohner der ‚Grünen Insel‘				Satz		kleine Kirche							
				vertraute Anrede	Abk.: Ämter		Gottes Gunst						Abk.: Siedepunkt		röm. Zahlzeichen: zwei		
sanft		Steckeranpassungsutensil								Annonce							
sehr bekannt, populär									Wäschestück					germanische Gottheit			

Zeit ist eines der wertvollsten Weihnachtsgeschenke

ad. Gerade im Advent scheint Zeit noch ein wenig wertvoller zu sein – plötzlich fliegen die Tage einfach davon. Wenn dann kleine Inseln der Ruhe und Gelassenheit entstehen und dabei fast nebenbei auch noch Geschenke für die Lieben entdeckt werden, ist das kaum zu überbieten.

Das grüne Sofa in Müller‘s Buchhandlung ist eine dieser geradezu zauberhaften kleinen Inseln. Eine feine Tasse Tee, Geschenkideen für jede Generation und jeden Geschmack sowie kompetente Beratung dazu, welches Buch wohl am ehesten den jeweiligen Geschmack trifft – das gibt es eben nur vor Ort.

Die langen Samstage im Advent sind daher auch in Müller‘s Buchhandlung gut investierte Zeit mit Mehrwert.

Bis 18 Uhr ist das Team der inzwischen genossenschaftlich betriebenen Buchhandlung an allen vier Adventssamstagen für Menschen auf Geschenkjagd mit guten Ideen und kompetenter Beratung da.

C. J. Müller’s Buchhandlung eG

• Schöne Bücher
• Tradition • Kompetenz

BÜCHER HÖRBÜCHER SCHULBÜCHER

C.J. Müller‘s Buchhandlung eG
Goethestraße 24 · 27356 Rotenburg · Tel.: 04261-2822

Geöffnet Di - Fr: 10 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 13 Uhr,
Montags Webshoptag: www.muellers-buch.de



Ihre News im Wümme Kurier

Jetzt per E-Mail oder noch einfacher direkt über unser CMS!

per E-Mail

wuemme.redaktion@wittich-fritzlar.de

Ab sofort können Sie Ihre Neuigkeiten und Inhalte bequem per E-Mail senden, damit wir diese für Sie erfassen und im Wümme Kurier veröffentlichen.

Beide Wege stehen Ihnen jederzeit offen – wählen Sie einfach die Option, die am besten zu Ihnen passt.

über CMS

Alternativ steht Ihnen unser Content-Management-System (CMS) unter

cmsweb.wittich.de

zur Verfügung.

Das CMS bietet Ihnen eine besonders benutzerfreundliche und direkte Möglichkeit, Ihre Beiträge selbstständig zu gestalten:

Über eine intuitive Eingabemaske fügen Sie Texte und Bilder ganz ohne technische Vorkenntnisse ein, können Ihre Entwürfe flexibel verwalten und jederzeit drauf zugreifen.

Jetzt starten und unverbindlich testen unter cmsweb.wittich.de

Oder einfach den QR-Code scannen!

Text mithilfe von KI entstanden. Wir können nicht für Veröffentlichung aller Texte garantieren. Grafiken KI generiert



LIEB & STRUPPIG sucht...

Sanfter Riese mit Ecken und Kanten

Der geschätzt 2-2,5 Jahre alte Kangal-Rüde Bobo wurde vor dem Tierheim ausgesetzt. Doch wer diesen Prachtkerl im XL-Format kennenlernt, merkt schnell, was für ein Schatz im Umgang mit Menschen in ihm steckt. Mit seinen 76 cm und stolzen 52 kg bringt er ordentlich Masse mit, hat aber eine gute Kinderstube genossen. Er ist freundlich und verschmust mit Menschen, natürlich wachsam und selbst in höheren Erregungslagen erstaunlich gut lenkbar und ansprechbar. Da er nun mal ein junger Rüde in Saft und Kraft ist, braucht der Bub noch etwas an Erziehung und einen klaren Rahmen, aber das Fundament ist gut. Niemand ist perfekt, weshalb man bei ihm auch ein paar klare Baustellen kennen muss. Mit Hündin nimmt er gern Kontakt auf, potente Rüden hingegen, sd eher ein rotes Tuch. Daher sehen wir Bobo in einem Zuhause als Einzelhund oder einer sehr souveränen Hündin in dem er zur Ruhe kommen und seine Umwelt stressfrei erkunden kann. Ganz ohne Artgenossen soll er natürlich nicht grundsätzlich bleiben: Er braucht weiterhin regelmäßig gut angeleitete Kontakte zu souveränen Hunden. Maulkorb trägt er stolz und souverän.

Was seine gesundheitliche Verfassung angeht, wird er hier im Tierheim noch weiter abgeklärt.

Da er ein kraftvoller Herdenschutzhund ist, machen wir keine Kompromisse bei den Vermittlungskriterien: Rasseerfahrung und ein ebenerdiges Zuhause, mit einem sicher abgezäunten Garten, sind ein Muss. Über seinen genauen Umgang mit Kindern und Kleintieren können wir aktuell noch keine verlässliche Aussage treffen.

Wer Bock auf einen richtig guten Kangal hat, und der diesem sanften Riesen ein Zuhause geben möchte, sollte sich schnellstmöglich bei uns im Tierheim unter der Telefonnummer 04268 94343 melden.



Kangal Bobo sucht erfahrene Menschen
Foto: Tierheim Rotenburg



Wümme Kurier

Jetzt als ePaper lesen

Alles aus Ihrer Heimat.
Jetzt blätterbar auf Ihrem
PC, Laptop, Tablet oder Smartphone.

Zeitungen werden heute auf vielfältige Weise gelesen. Klassisch gedruckt oder im Internet als ePaper.

Ihren **Wümme Kurier** können Sie jetzt ebenfalls als ePaper lesen.
So bekommen Sie immer die aktuellen Informationen aus Ihrer Region.
Egal ob auf PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los
epaper.wittich.de/5303

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Grewe packt wieder für “Weihnachten im Schuhkarton“



stock.adobe.com - brankospejs

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die grewe-gruppe an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan’s Purse. Bereits zum siebten Mal in Folge engagiert sich das Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen für die Geschenkaktion, bei der Kinder in schwierigen Lebenssituationen mit liebevoll gepackten Schuhkartons beschenkt werden. Wie in den vergangenen Jahren sind auch die Mitarbeitenden der grewe-gruppe eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen und Schuhkartons mit kleinen Geschenken wie Spielzeug, Schulmaterial, Hygieneartikeln oder Kleidung zu füllen. Ziel ist es, Kindern zu Weihnachten eine Freude zu bereiten und ihnen ein Zeichen der Hoffnung und Wertschätzung zu schenken. Auch Bürgerinnen und Bürger aus Rotenburg und Umgebung können sich wieder an der Aktion beteiligen. Das Gartencenter Garten Grewe steht erneut als Abgabestelle für die Weihnachtspäckchen zur Verfügung. Wer mitmachen möchte, kann einen Schuhkarton mit Geschenken für ein Mädchen oder einen Jungen der Altersgruppe zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis vierzehn Jahre packen. Eine Liste mit Geschenkideen und weitere Informationen zum Packen der Geschenkkartons finden sich unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org.

Die gefüllten Schuhkartons können vom 9. bis 23. November bei Garten Grewe, Knickchaussee 5,27356 Rotenburg (Wümme) abgegeben werden.

Fahrzeugplanen · Textiler Sonnen-/Wetterschutz
Individuelle Lösungen · Reparaturservice

Planen und Zeltbau
ANDREAS VILLWOCK
Inhaber

Industriestraße 14 · 27383 Scheeßel
Tel.: 04263 / 67 59 801 · Fax: 67 59 803
Mobil: 0170 / 35 29 721
info@planen-zeltebau.de · www.planen-zeltebau.de

Sudoku

9		8		7		1		4
				1				
	3		5	9	4		8	
		7	6	8	3	9		
5		6	4		7	3		8
		4	1		9	6		
	4	9	2	6	8	5	3	
8	1	2	9	3	5	4	6	7
				4				

Frisch
Brillenmode · Kontaktlinsen · Hörgeräte

Wir geben gutem Hören ein Gesicht!

Ihre Hörakustik-Spezialisten:

Markus Ballner, Antonia Detjen,
Nina Johannsen, Ulrike Fajen (v.l.n.r.)



qualifizierter Meisterbetrieb
eigene Werkstatt · kostenloser Hörtest
Hausbesuche auf Wunsch · Gehörschutz

KOMPETENT SEIT ÜBER 60 JAHREN ZUVERLÄSSIG

Augenoptik & Hörakustik
Kompetenz unter einem Dach

Bahnhofstraße 9 · Ärztehaus · 27356 Rotenburg
Tel. 0 42 61 - 35 21 · www.optik-akustik-frisch.de
fb.me/OptikAkustikFrisch

KIS präsentiert erste Programm Highlights für 2027

Weihnachtstheater zum Jahresausklang – und Kultur zum Verschenken

***wk.* Zwei Tage vor Heiligabend hat die Kulturinitiative Scheeßel noch ein besonderes kulturelles Weihnachtsgeschenk im Programm: Am Dienstag, 22. Dezember, um 19.30 Uhr gastiert das Theater Metronom aus Hütthof im Theatersaal der Eichenschule. Gespielt wird „Dritter Engel, Vierte Reihe & Swinging Christmas“ mit Karin Schroeder, Jan Fritsch und Reinhard Röhrs. Regie führt Andreas Goehrt.**

Bei der KIS freut man sich ganz besonders auf diesen Abend. Das Theater Metronom ist weit über Hütthof hinaus bekannt und hat sich in der Region seit vielen Jahren ein treues Publikum erspielt. „Wir wollten das Theater Metronom schon länger einmal nach Scheeßel holen. Umso schöner ist es, dass es jetzt endlich geklappt hat – und dann auch noch mit einem Programm, das so wunderbar in die letzten Tage vor Weihnachten passt“, heißt es bei der KIS.

Grundlage des Theaterabends ist Barbara Robinsons Weihnachtsklassiker **„Hilfe, die Herdmanns kommen“**. Im Mittelpunkt steht Annemarie Baumann. Sie spielte im Krippenspiel Jahr für Jahr den dritten Engel in der vierten Reihe – eher unauffällig, ein Mauerblümchen. Doch an die Herdmann-Kinder erinnert sie sich sehr genau: Sie logen, klauten, rauchten Zigarren – sogar die Mädchen – und waren überhaupt die schlimmsten Kinder aller Zeiten. Und ausgerechnet sie schafften es, sämtliche Hauptrollen im Weihnachtskrippenspiel zu bekommen.

Karin Schroeder lässt diese Geschichte mit großer Spielfreude wieder lebendig werden, schlüpft in unterschiedlichste Figuren und verbindet dabei schrägen Humor mit großen und auch berührenden Theatermomenten.

Wiedersehen mit „den Experten“

Für den musikalischen Teil des Abends sorgen **Jan Fritsch und Reinhard Röhrs als „die Experten“**. Sie nehmen sich deutsche Weihnachtslieder vor und machen daraus ungewöhnliche, jazzige und bisweilen ziemlich eigenwillige Interpretationen.

Für viele KIS-Besucher sind die beiden alte Bekannte. Bereits vor zwei Jahren waren „die Experten“ mit ihrem Weihnachtsprogramm im Westerescher Hof zu Gast – und hinterließen



Weihnachtstheater einmal anders: Mit „Dritter Engel, Vierte Reihe & Swinging Christmas“ gastiert das Theater Metronom am 22. Dezember erstmals für die KIS in Scheeßel. Foto: Robin Gallo

einen bleibenden Eindruck. Das Konzert sorgte für so viel gute Laune, dass das Publikum anschließend geradezu beschwingt in die Weihnachtsfeiertage ging. Genau daran möchte die KIS in diesem Jahr anknüpfen. Diesmal verbinden sich die Musik der beiden mit dem Theater von Karin Schroeder zu einem Weihnachtsabend, der bewusst anders sein möchte: **unterhaltsam, humorvoll, musikalisch, ein wenig schräg und garantiert nicht kitschig.**

„Vielleicht ist das genau das Richtige zwei Tage vor Heiligabend: noch einmal rausgehen, lachen, gute Musik hören und sich danach gut gelaunt auf Weihnachten freuen“, so die KIS.

Die Karten kosten im **Vorverkauf 23 Euro, ermäßigt 17 Euro**, an der **Abendkasse 25 Euro, ermäßigt 20 Euro**. Der ermäßigte Preis gilt für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende. Karten gibt es bei **Kolkmann in Scheeßel** oder per E-Mail an **info@kis-scheessel.de**.

Und wie bei der KIS grundsätzlich gilt auch an diesem Abend: **Wer sich den Eintritt nicht leisten kann, soll deshalb nicht zu Hause bleiben.** Einfach direkt und vertrauensvoll bei der KIS melden – es findet sich immer eine Lösung.

Kultur schenken – gemeinsame Erlebnisse unter den Weihnachtsbaum

Wer zu Weihnachten nicht noch einen Gegenstand verschenken möchte, sondern **Vorfreude, Musik und gemeinsame Zeit**, findet bei der KIS gleich mehrere besondere Kulturerlebnisse für das kommende Jahr.

Drei davon eignen sich ganz besonders für den Platz unter dem Weihnachtsbaum.





Wildes Blech bringt die St.-Lucas-Kirche zum Beben *Foto: KIS*

MAYBEBOP für Kinder und Familien: KINDERKRAM

Am **7. April 2027 um 16 Uhr** kommt MAYBEBOP mit **„KINDERKRAM“** in die St.-Lucas-Kirche. Die vier Sänger und Familienväter haben ein eigenes A-cappella-Programm geschaffen, das Kinder zum Lachen, Träumen, Mitsingen und Tanzen bringen soll – und bei dem auch die Erwachsenen ihren Spaß haben.

Ein schönes Geschenk für Kinder, Enkelkinder oder gleich für die ganze Familie – denn gemeinsam erlebte Kultur bleibt häufig länger in Erinnerung als vieles, was Weihnachten ausgepackt wird. Besonders interessant ist das Konzert auch für **Kindergärten, Schulen, Vereine und andere Kindergruppen**. Für Gruppen gibt es vergünstigte Karten. Interessierte Einrichtungen und Vereine sollten sich dafür direkt unter **info@kis-scheessel.de** bei der KIS melden.

MAYBEBOP am Abend – wer noch Karten möchte, sollte sich beeilen

Am selben Tag, **7. April um 19.30 Uhr**, gehört die St.-Lucas-Kirche dann dem erwachsenen MAYBEBOP-Publikum. Unter dem Titel **„Vier Typen. Vier Mikrofone. Sonst nichts.“** zeigen die vier Sänger, warum sie seit rund 25 Jahren zu den erfolgreichsten A-cappella-Formationen Deutschlands gehören.

Und der Vorverkauf zeigt schon jetzt, wie groß die Vorfreude ist: **Die Blöcke A und B sind bereits ausverkauft, inzwischen sind auch Block E und Block G vergriffen.**

Wer also noch MAYBEBOP-Karten für sich selbst oder als besonderes Weihnachtsgeschenk unter den Baum legen möchte, **sollte sich jetzt wirklich ranhalten**. Noch gibt es Karten – aber die Auswahl wird sichtbar kleiner.



Mit „KINDERKRAM“ kommt MAYBEBOP am 7. April 2027 nach Scheeßel *Foto: KIS/MAYBEBOP*

Wildes Blech: „Like a Hurricane“

Auch **Wildes Blech** ist längst mehr als nur ein Konzert. Am **Samstag, 29. Mai 2027, um 20 Uhr** kehrt das große Ensemble in die St.-Lucas-Kirche zurück.

Nach dem großen Erfolg des letzten Konzertes mit mehr als 500 begeisterten Besucherinnen und Besuchern war für die KIS schnell klar: Das muss wiederholt werden. Mehr als 40 Musikerinnen und Musiker bringen unter dem Titel **„Like a Hurricane“** Rock, Heavy Metal und Pop mit Trompeten, Posaunen, Saxophonen und Schlagzeug zusammen.

Auch diesmal wird es wieder einen **Special Guest** geben. Wer das sein wird, verrät die KIS allerdings noch nicht.

Der **Vorverkauf ist bereits in vollem Gange**. Karten gibt es bei **Kolkmann in Scheeßel**, bei **Froben in Sottrum** und per Mail an **info@kis-scheessel.de**. Damit eignet sich auch Wildes Blech bestens als Weihnachtsgeschenk für alle, die lieber einen besonderen Konzertabend als den nächsten Gegenstand verschenken möchten.

Ob Theater kurz vor Weihnachten, MAYBEBOP im Frühjahr oder ein Abend mit Wildes Blech: **Kultur zu verschenken heißt, Vorfreude zu verschenken – und später gemeinsam etwas zu erleben, an das man sich erinnert.**

RuheForst®
Rutenmühle
Führungen individuell nach Vereinbarung
Treffpunkt: Parkplatz am RuheForst
Informationen erhalten Sie bei
RuheForst Rutenmühle
Hartböhn 1 · 29643 Neuenkirchen
Telefon 05195/433748 · info@ruheforst-rutenmuehle.de

seit 1923 Wildhandlung BLAJUS
LUST AUF EIN WILDES WEIHNACHTSFEST?
Jetzt an Weihnachten denken und sich einen leckeren Wildbraten sichern.
Ab 03.12. geänderte Öffnungszeiten zu Weihnachten
Do. & Fr. 09.00 – 12.00 & 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr
22.12. – 24.12 & 31.12.2026 von 09.00 – 12.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Frielingen 24 · 29614 Soltau · Telefon (05197)210 · www.blajus-wild.de

Rotenburg wird weihnachtlich

Kaufleute sorgen für festliche Innenstadt

***ad.* Wenn die Tage kürzer werden und die Vorfreude auf Weihnachten wächst, lädt die Rotenburger Innenstadt auch in diesem Jahr besonders stimmungsvoll zum Einkaufsbummel ein. Mit großem Engagement haben die örtlichen Kaufleute dafür gesorgt, dass Straßen und Geschäfte festlich erstrahlen – und die langen verkaufsoffenen Sonnabende zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden.**

Ein sichtbares Zeichen dafür sind die Weihnachtsbäume in der Innenstadt. Die Aktion wurde in diesem Jahr deutlich ausgeweitet: 65 Bäume werden aufgestellt und schmücken die Einkaufsstraßen. Sie erhalten nicht nur die bekannten Schleifen, sondern werden zusätzlich mit Weihnachtskugeln dekoriert. Wo die Versorgung durch die jeweiligen Geschäfte möglich ist, sorgen auch Lichterketten für besonderen Glanz.

Dass dies gelingt, ist vor allem dem Einsatz der Rotenburger Kaufleute zu verdanken. Unter der Regie von Rena van Nes Ziegler, einer der drei Sprecherinnen der IG Citymarketing, wurden sämtliche Innenstadtgeschäfte um Unterstützung gebeten. Nachdem sich die Stadt Rotenburg finanziell nicht mehr an der Aktion beteiligt, war die Resonanz aus dem Handel umso bemerkenswerter: Viele Unternehmen helfen mit und machen die weihnachtliche Dekoration damit überhaupt erst möglich.

Auch der beliebte Punschtreff gehört wieder zum vorweihnachtlichen Angebot. Er zieht zwar um, bleibt aber ganz in der Nähe: Künftig steht er auf der anderen Straßenseite neben „fashion tree“. Von dort aus werden Stromversorgung und Logistik organisiert. Maßgeblich betreut wird der Treff von Jennifer Meiert von „fashion tree“ gemeinsam mit einem Team der IG Citymarketing.

Ab dem ersten langen Sonnabend am 28. November gibt es dort wärmende Getränke für Besucherinnen und Besucher.

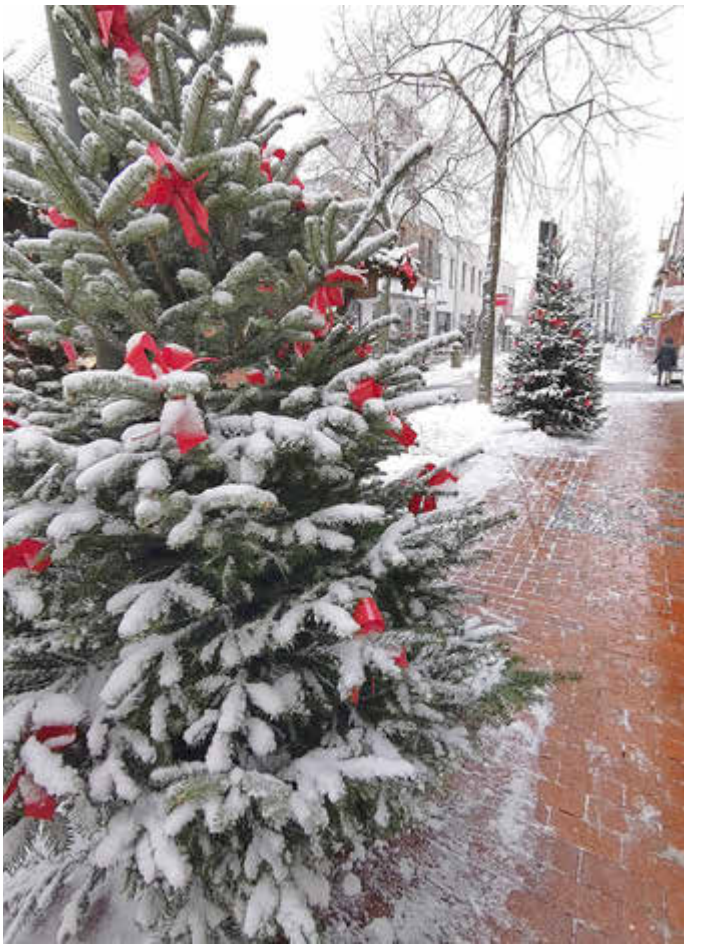


Foto: IG-CM

REISEJOURNAL
LÜNEBURGER HEIDE

NEU!
Jetzt als ePaper lesen!

Alle Informationen aus unserem Reisemagazin können Sie nun auch auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone abrufen.

Einfach auf:
epaper.wittich.de/15101

oder den folgenden QR-Code scannen:



Urlaub in der Heimat - Ihr Reisejournal für die Region - Ausgabe 2026

Geöffnet ist der Punschtreff werktags von 16 bis 18.30 Uhr sowie sonnabends von 11.30 bis 18.30 Uhr – ideal für eine Pause zwischen Geschenkekauf, Schaufensterbummel und Begegnungen in der Innenstadt.

Bereits am 23. November startet zudem wieder das Weihnachtsgewinnspiel.

In den teilnehmenden Geschäften heißt es dann: „Sammeln Sie die Weihnachtsmarken?“ Für jeweils fünf Euro Einkaufswert gibt es eine Weihnachtsmarke. An den langen Sonnabenden lohnt sich das Einkaufen besonders: Ab 13 Uhr wird die doppelte Anzahl an Marken ausgegeben.

Festlich geschmückte Straßen, persönliche Beratung im Fachgeschäft, Punsch zum Aufwärmen und die Chance auf Gewinne: Die Rotenburger Kaufleute setzen in der Adventszeit ein starkes Zeichen für ihre Innenstadt – und laden dazu ein, Weihnachtsgeschenke ganz entspannt vor Ort zu entdecken.



Der Punsch-Treff zieht um *Foto: IG-CM*



stock.adobe.com - UlitkaStudio

Weihnachtsausgabe

Achtung!

Bitte schon mal den Abgabeschluss für Dezember vormerken:

07. Dezember 2026

Die 12. ausgabe erscheint am

18. Dezember 2026

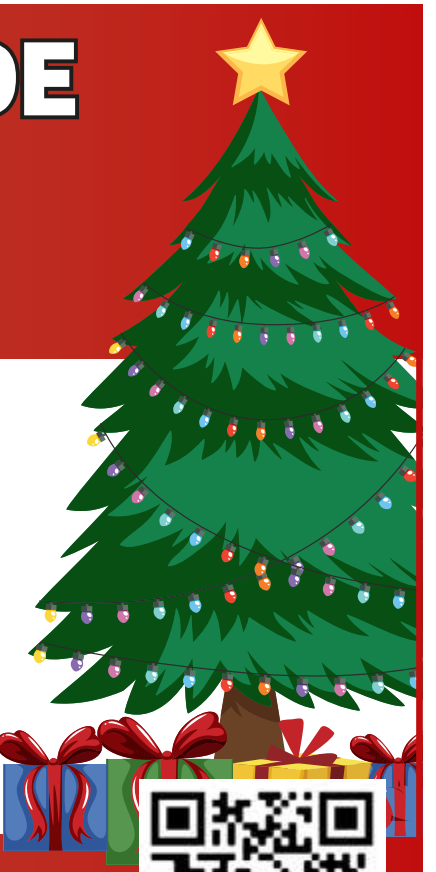


LANGE SONNABENDE IN ROTENBURGS INNENSTADT



28. November
5. Dezember
12. Dezember
19. Dezember

bis 18 Uhr bummeln und entspannt einkaufen



Mehr Infos auf www.innenstadt-rotenburg.de



adobe.stock.com - Coloures-Pic

Weihnachtsvorfreude in Rotenburg: 4. Advents-Leuchten 2026

***wk*. Wenn Rotenburg im Lichterglanz erstrahlt und der Duft von Glühwein und weihnachtlichen Leckereien durch die Innenstadt zieht, ist es wieder Zeit für das Advents-Leuchten. Am Freitag, 4. Dezember, beginnt die vierte Auflage der Veranstaltung um 16 Uhr. Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Besucherinnen und Besucher um 17 Uhr mit der feierlichen Eröffnung und musikalischer Begleitung durch den Posaunenchor Rotenburg vom Balkon des Rathauses.**

Bis Sonntag, 6. Dezember, verwandelt sich der Bereich vom Stadtstreek bis zum Pferdemarkt in eine stimmungsvoll beleuchtete vorweihnachtliche Erlebniswelt. Besucherinnen und Besucher können mit Familie, Freunden oder Kollegen die besondere Atmosphäre genießen, an liebevoll dekorierten Ständen nach handgemachten Weihnachtsgeschenken stöbern und sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. „Tauchen Sie ein in die magische Atmosphäre des vierten Rotenburger Advents-Leuchtens“, lautet die Einladung der Tourist-Information der Stadt Rotenburg (Wümme).

Weihnachtsmann, Nikolaus und Stelzenkunst

Hoher Besuch aus dem Norden hat sich angekündigt und dürfte insbesondere bei den jüngsten Gästen für leuchtende Augen sorgen:

Am Samstag schaut der Weihnachtsmann vorbei, am Sonntag nimmt sich der Nikolaus Zeit für die kleinen Besucher. Auch das Kinderprogramm bietet wieder einige beliebte Klassiker. Die jüngsten Gäste können Karussell fahren, an Bastelaktionen und beim Kinderschminken teilnehmen, Stockbrot backen oder ihr Glück am Glücksrad versuchen.

Am Sonntag sorgen außerdem die bekannten Künstler von Stelzen-Art aus Bremen für besondere Momente. Als Eiskönigin und Eiskönig werden sie über das Gelände des Advents-Leuchtens flanieren.

Wer auch am Samstag nicht auf den gewohnten Wochenmarktbesuch verzichten möchte, kann diesen von 7 bis 12 Uhr in der nahegelegenen Bahnhofstraße genießen.



Foto: Stadt ROW



Foto: Stadt ROW

Öffnungszeiten

Das Advents-Leuchten ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Freitag, 4. Dezember: 16 bis 21 Uhr

Samstag, 5. Dezember: 14 bis 21 Uhr

Sonntag, 6. Dezember: 12 bis 19 Uhr

Sanitäre Anlagen stehen im Rathaus zur Verfügung.

Weitere Informationen gibt es unter www.advents-leuchten.de.



Foto: Stadt ROW



Foto: Stadt ROW

Advents-Leuchten

4.-6.12. Rotenburg (Wümme)

Fr 16-21 Uhr
Sa 14-21 Uhr
So 12-19 Uhr

Weihnachtsmann
Kinderkarussel

Weihnachtliche
Verkaufsstände

Leckereien

www.advents-leuchten.de

ROTENBURG
WÜMME

Lichterketten: Designed by Freepik



DER SCHÄDLINGS-CHECK

stock.adobe.com - Ermolaev Alexandr

Ratten im Hühnerstall – wer füttert hier eigentlich wen?

Mit Tim Szemjonneck – Tipps vom Fachmann aus der Nachbarschaft

Ein warmes Plätzchen, jeden Tag frisches Futter und ein Dach über dem Kopf. Was für unsere Hühner gedacht ist, gefällt leider auch Ratten und Mäusen. Und seit dem 23. Oktober 2026 dürfen Privatpersonen die bisher üblichen Rattengifte nicht mehr verwenden. Was bedeutet das für Hausbesitzer, Gartenfreunde und Hühnerhalter?

Der Wümme-Kurier hat mit Tim Szemjonneck aus Westervesede gesprochen. Der IHK-geprüfte Schädlingsbekämpfer beschäftigt sich seit über 20 Jahren beruflich mit Ratten, Mäusen und anderen ungebetenen Gästen. Heute ist er Geschäftsführer der PGS PestGuard Solutions GmbH. Im ersten „Schädlings-Check“ erklärt er, warum wir Nagetiere häufig selbst anlocken – und wie wir das verhindern können.

Wümme-Kurier: Herr Szemjonneck, Rattengift ist für Privatpersonen jetzt weitgehend tabu. Müssen wir uns auf eine Rattenplage einstellen?

Tim Szemjonneck: Nein, das wäre etwas übertrieben.
Aber wir müssen uns tatsächlich von einer alten Gewohnheit verabschieden. Jahrzehntelang war es üblich, bei einem Rattenproblem im Baumarkt eine Packung Giftköder zu kaufen und diese irgendwo im Schuppen auszulegen. Seit dem 26. April 2026 dürfen die bekannten blutgerinnungshemmenden Ratten- und Mäusegifte nicht mehr an Privatpersonen verkauft werden. Seit dem 23. Oktober ist auch die Verwendung alter Restbestände nicht mehr erlaubt. Das heißt aber nicht, dass Ratten jetzt Narrenfreiheit haben. Fachleute dürfen zugelassene Mittel unter entsprechenden Voraussetzungen weiterhin einsetzen. Und es gibt viele Möglichkeiten, einen Befall ganz ohne Gift zu vermeiden.

Wümme-Kurier: Warum ist Rattengift denn überhaupt so problematisch?

Tim Szemjonneck: Weil es nicht nur Ratten gefährdet. Eine vergiftete Ratte kann beispielsweise von einer Eule, einem Greifvogel oder einem anderen Tier gefressen werden. So gelangen die Wirkstoffe in die Nahrungskette. Auch Haustiere können gefährdet sein. Und wir müssen ehrlich sein: Mit Gift allein beseitigen wir häufig nur die Symptome. Wenn die Ratten weiterhin Futter und Unterschlupf finden, wird der nächste Befall nicht lange auf sich warten lassen.

Wümme-Kurier: Sie behaupten, dass manche Hühnerhalter ihre Ratten regelrecht selbst züchten. Das müssen Sie erklären!



Foto: PGS

Tim Szemjonneck: (lacht) Das klingt natürlich etwas provokant. Aber schauen wir uns einen typischen Hühnerstall an. Da steht rund um die Uhr ein Napf mit Körnerfutter. Daneben eine Tränke. Unter dem Stall liegen ein paar Bretter, daneben lagern Strohballen. Vielleicht steht noch ein angebrochener Futtersack in der Ecke. Aus Sicht einer Ratte ist das ein echtes Fünf-Sterne-Hotel mit Vollpension! Nachts schlafen die Hühner und die Ratten bedienen sich am Buffet. Und weil Ratten sich unter guten Bedingungen sehr schnell vermehren, können aus wenigen Tieren innerhalb kurzer Zeit ziemlich viele werden. Das Problem ist also oft nicht der Hühnerstall selbst, sondern das, was wir den Ratten unbeabsichtigt anbieten.

Wümme-Kurier: Was würden Sie einem Hühnerhalter konkret empfehlen?

Tim Szemjonneck: Als Erstes würde ich die Fütterung überprüfen. Körnerfutter sollte nachts möglichst nicht frei zugänglich sein. Verschüttetes Futter gehört regelmäßig entfernt und Vorräte sollten in stabilen, nagersicheren Behältern aufbewahrt werden. Ein Futtersack aus Papier oder Kunststoff ist für eine Ratte keine ernsthafte Herausforderung. Sehr praktisch sind trittgesteuerte Futterautomaten, die sich erst öffnen, wenn ein Huhn auf dem Trittbrett steht. Außerdem sollte man regelmäßig unter den Stall schauen, Verstecke reduzieren und auf Erdlöcher achten. Eine undichte Tränke, die ständig

ANZEIGE

PestGuard

PGS PestGuard Solutions GmbH

Jetzt Kontakt aufnehmen

04263 6759152

Ratten und Mäusen vorbeugen

Früh erkennen.
Gezielt handeln.

Beratung und Hilfe bei Befall
in Haus, Garten und Hühnerstall.

Scannen & Kontakt aufnehmen

www.pestguardsolutions.de



Foto: PGS

Pfützen verursacht, bietet zusätzlich eine Wasserquelle. Ein gut geführter Hühnerstall muss deshalb keineswegs ein Rattenproblem haben.

Wümme-Kurier: Und wie sieht es mit dem ganz normalen Schuppen oder der Garage aus?

Tim Szemjonneck: Da gibt es manchmal erstaunliche Entdeckungen. Vogelfutter, Grassamen, Hundefutter oder Saatgut werden häufig in offenen Säcken gelagert. Dazu kommen Kartons, alte Decken, gestapelte Bretter und jede Menge Gerümpel. Für Mäuse ist das eine perfekte Mischung aus Speisekammer und Kinderzimmer. Besonders im Herbst, wenn es draußen kälter wird, suchen Nagetiere geschützte Plätze. Und eine Maus braucht wirklich keine große Öffnung, um in ein Gebäude zu gelangen.

Mein Rat: Futtervorräte sicher verschließen, regelmäßig aufräumen und Spalten, Türdurchführungen und andere mögliche Zugänge kontrollieren. Geeignete Metallgitter und fachgerecht verschlossene Öffnungen können viel bewirken.

Wümme-Kurier: Gibt es auch im Garten typische Fehler?

Tim Szemjonneck: Jede Menge! Das Vogelfutterhaus ist ein gutes Beispiel. Wir freuen uns über Meisen und Spatzen, während sich unter dem Futterhaus die Körner sammeln. Die Ratten freuen sich gleich mit. Ähnlich ist es mit Fallobst, offenen Komposthaufen und schlecht verschlossenen Mülltonnen.

Ich sage immer: Wer draußen ein Buffet eröffnet, kann sich seine Gäste leider nicht aussuchen! Dabei geht es gar nicht darum, den Garten klinisch sauber zu halten. Wir sollen unsere Gärten ruhig naturnah gestalten. Aber Lebensmittelreste, Tierfutter und andere leicht zugängliche Nahrungsquellen müssen nicht dazugehören.

Wümme-Kurier: Woran erkenne ich überhaupt, dass sich Ratten oder Mäuse eingenistet haben?

Tim Szemjonneck: Typische Hinweise sind Kotspuren, angenagte Verpackungen, Fraßspuren und kleine Laufwege entlang von Wänden. Bei Ratten können auch Erdlöcher unter Schuppen, Terrassen oder Hühnerställen auffallen. Manchmal hört man nachts Geräusche auf dem Dachboden oder hinter einer Wand. Wichtig ist, solche Anzeichen ernst zu nehmen. Wer wartet, bis ihm regelmäßig Ratten über die Terrasse laufen, hat möglicherweise schon länger ein Problem.

Wümme-Kurier: Was mache ich, wenn die ungebetenen Gäste bereits eingezogen sind?

Tim Szemjonneck: Zunächst muss man herausfinden, woher sie kommen und wovon sie leben. Dann gilt es, die Ursachen zu beseitigen. Bei einem überschaubaren Befall können geeignete Schlagfallen helfen. Diese müssen tierschutzgerecht verwendet, gegen den Zugriff von Kindern und anderen Tieren gesichert und mindestens täglich kontrolliert werden. Bei einem größeren oder wiederkehrenden Rattenbefall empfehle ich, einen Fachbetrieb hinzuzuziehen. In Niedersachsen sind Grundstücksverantwortliche zur Rattenbekämpfung verpflichtet. Wer einen Rattenbefall nicht selbst beseitigen kann, muss die Gemeinde informieren. Und bitte nicht einfach alte Giftköder aus dem Keller verwenden! Nicht mehr zulässige Restbestände gehören zur kommunalen Schadstoffsammlung.

Wümme-Kurier: Zum Schluss: Was sind Ihre drei wichtigsten Tipps für unsere Leser?

Tim Szemjonneck: Ganz einfach: Erstens: Futter weg! Alles, was Ratten und Mäuse fressen können, sollte möglichst unzugänglich gelagert werden.
Zweitens: Verstecke reduzieren! Schuppen, Garagen, Hühnerställe und Holzlager regelmäßig kontrollieren.
Drittens: Zugänge verschließen! Wer nicht hineinkommt und nichts zu fressen findet, wird sich einen anderen Platz suchen.

Wir müssen nicht jede Ratte bekämpfen, die irgendwo in der Natur unterwegs ist. Aber wir müssen sie auch nicht bei uns einladen.

Und wenn Sie heute Abend Ihre Hühner füttern, schauen Sie ruhig einmal genauer hin. Vielleicht sitzt unter dem Stall schon jemand und wartet auf den zweiten Gang!

Über den Experten

Tim Szemjonneck lebt in Westervesede und ist IHK-geprüfter Schädlingsbekämpfer mit mehr als 20 Jahren Berufserfahrung. Mit seiner PGS PestGuard Solutions GmbH setzt er auf modernes Schädlingsmanagement, vorbeugende Maßnahmen und einen möglichst geringen Einsatz von Bioziden.

Sein Motto: „Wir denken weiter als bis zur nächsten Falle.“



Foto: PGS

Weitere Informationen: www.pestguardsolutions.de

Der Schädlings-Check – regelmäßig im Wümme-Kurier. Wissenswertes, praktische Tipps und gelegentlich auch ein **bisschen Schmunzeln über unsere tierischen Mitbewohner.**

VERTRAUEN UND KOMPETENZ ZÄHLEN!
Ihr Ansprechpartner für
› Verkauf
› Vermietung
› Verwaltung

Marco Jaruga
ip immobilien pölkner GmbH ivd
marco jaruga
Wir sind persönlich für Sie da.
Verkauf • Vermietung • Verwaltung
Bahnhofstraße 9 · 27356 Rotenburg
Tel.: 04261 - 93 72 13 · Fax 93 72 20
www.immobilien-poelkner.com

Aus dem Rathaus

Kinderhospiz freut sich über Spende aus Abschiedsfeier-Sammlung

wk. Die Feier war „top“. Wie sich die Stadtverwaltung intern von ihrem Bürgermeister und ihrer Ersten Stadträtin verabschiedet hat, werden Torsten Oestmann und Bernadette Nadermann noch lange in Erinnerung behalten. Und auch das Kinderhospiz Löwenherz freut sich über die Fete – immerhin springen für den Verein 718 Euro heraus.

Für die „Flurfete“ hatten die Amtsinhaber Bobby Meyer und Reinhard „Luffy“ Lüdemann angefragt. Beide sind im Landkreis Rotenburg unter anderem für ihre interaktiven Musik-Shows bekannt. Anstelle einer Gage für das Unterhaltungsprogramm bat das Duo um eine Spende für das Kinderhospiz. Also legten die Erste Stadträtin, der Bürgermeister und sein Nachfolger Stefan Fuchs, ebenfalls Gast der Feier, zusammen. Die Mitarbeitenden aus der Stadtverwaltung steckten auch noch ein paar Scheine in die dort aufgestellte Spendenbox. So kam der dreistellige Betrag zusammen. Für die Organisatoren eine runde Sache – auch für Thomas Voß vom Scheeßeler Unterstützerkreis des Hospizes. „Löwenherz kann Spenden immer gebrauchen“, sagt er. Das Geld fließe beispielsweise in Wochenenden für die Familienmitglieder, die eine schwierige Zeit durchmachen. Das Kinderhospiz biete darüber hinaus unter anderem Musikpädagogen, die mit den Kindern arbeiteten, und stelle Familienhelfer.



von links: Thomas Voß (ehrenamtlicher Mitarbeiter des Jugendhospiz Löwenherz), Bernadette Nadermann (Erste Stadträtin), Torsten Oestmann (Bürgermeister), Stefan Fuchs (neuer Bürgermeister ab 1. November), Bobby Meyer, Reinhard „Luffy“ Lüdemann mit der Spendenbox, die zur Abschiedsfeier bereitstand.

Foto: Stadt Rotenburg

DER TOD IST KEINE GRENZE

OPAS LIEBE BLEIBT

Die bewegende Fortsetzung von Manuela Lewentz Erfolgsbüchern „Opas Seele bleibt“ und „Opas Seele lebt“.

Anne sucht immer wieder den Kontakt zu ihrem verstorbenen Opa, besonders in der Natur. Ein emotionales Buch über eine Liebe, die über den Tod hinaus lebt.

16 Euro

Erhältlich online bei **rz-forum.de** sowie überall, wo es Bücher gibt.

ISBN 978-3-925180-55-2
Auch als E-Book erhältlich.

manuela-lewentz.de



JETZT IM HANDEL!

Aus dem Rathaus

Wanderausstellung „frauenORTE Niedersachsen“ im Rotenburger Rathaus

***wk.* Der Name Helene Hartmeyer ist in Rotenburg bekannt. Aber warum eigentlich? Wer weiß, dass sie Oberin des Rotenburger Diakonissen-Mutterhauses und Mitbegründerin des Krankenhauses war?**

Eine sehr energische und mutige Frau, mit der die Entwicklung der Stadt zu einem überregionalen Ausbildungszentrum für Krankenpflege und sozialpädagogische Berufe begann. Es ist eine dieser Lebensleistungen, die wie bei so vielen Frauen oft eher im Verborgenen geblieben sind. Mit einer Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Frauen auf´s Podest“ möchte Rotenburgs Gleichstellungsbeauftragte Meike Rissiek genau diese Frauen und ihre Leistungen einmal mehr sichtbar machen.

Den Auftakt macht die Wanderausstellung „frauenORTE Niedersachsen – Über 1.000 Jahre Frauengeschichte“, die von Montag, 26. Oktober 2026, bis Freitag, 20. November 2026, im Foyer des Rathauses zu sehen sein wird.

Die Ausstellung präsentiert Frauenbiografien aus einem Zeitraum von mehr als 1.000 Jahren auf einer gemeinsamen Bühne. Vorgestellt werden 50 historische Frauen, die in der Initiative frauenORTE Niedersachsen seit 2008 gewürdigt werden. Die Stadt Rotenburg ist seit 2010 aufgrund des Wirkens der Diakonisse Helene Hartmeyer ein solcher frauenORT.

Gezeigt wird die Entwicklung der zeitgenössischen Teilhabe von Frauen in der Gesellschaft. Die Schau erzählt von den Leistungen der Frauen, die sie auf politischem, kulturellem, sozialem, wirtschaftlichen und/oder wissenschaftlichem Gebiet vollbracht haben.



Foto: Stadt Rotenburg

Abschiedsgäste spenden mehr als 1.000 Euro an Hospiz Zum Guten Hirten

wk. Torsten Oestmann freut sich: Mehr als 1.000 Euro haben die Gäste der Verabschiedungsfeier am vergangenen Freitag an das Hospiz Zum Guten Hirten in Rotenburg gespendet. Eine Überweisung an die Einrichtung oder Futter für die Spendenbox anstelle von Geschenken – das war der Wunsch des ehemaligen Bürgermeisters gewesen. Auch wenn trotzdem allerhand Gaben überreicht wurden, so hatte auch der Spendenaufruf Erfolg – sehr zur Freude der Einrichtung am Rotenburger Therkornsberg: „Wir sind Herrn Oestmann und allen Spenderinnen und Spendern von Herzen dankbar. Spenden sind für unser Hospiz unverzichtbar, denn sie ermöglichen es uns, schwerstkranke und sterbende Menschen mit Würde, Geborgenheit und Zuwendung zu begleiten. Diese wunderbare Aktion ist zugleich ein starkes Zeichen der Solidarität und Verbundenheit mit unserer Hospizarbeit“, betont Johannes Stephens, Geschäftsführer des Hospizes Zum Guten Hirten.

PHYSIOTEAM ROTENBURG
... mehr als nur Krankengymnastik!
BESUCHEN SIE JETZT AUCH UNSERE NEUE APP!
04261 8 400 388 (Therapie)
04261 8 400 331 (Sport)

Mit uns blüht Ihre Werbung auf!
WITTICH MEDIEN

LANDHAUS WACHTELHOF
BOUTIQUE HOTEL & SPA



Gans to Go - Festlicher Gänsebraten für zu Hause

ab 198.00 EUR pro Gans inkl. Beilagen für 4 Personen

Gute Zutaten, sorgfältige Zubereitung und die Liebe zum Detail machen den Unterschied. Genau dafür steht die Küche des Landhaus Wachtelhofs. Mit unserer Gans to Go möchten wir diese Genussmomente mit Ihnen teilen – auch über die Grenzen unseres Hauses hinaus. Bestellen Sie Ihre Weihnachtsgans bequem vor und entscheiden Sie selbst, ob Sie sie bei uns abholen oder sich nach Hause liefern lassen möchten.



Winterzauber-Weihnachtsmarkt | 11. bis 13. Dezember 2026

Zum Jahresende überschlagen sich die Termine buchstäblich und auch wir im Wachtelhof tun unser übriges, die Dichte an „Lieblings-Events“ zu erhöhen. Wir starten am 3. Advent vom 11.-13. Dezember mit dem überregional bekannten „Winterzauber-Weihnachtsmarkt“ im Landhausgarten. Vom frühen Nachmittag bis in den Abend hinein erwarten Sie zahlreiche Aussteller und wunderschön dekorierter und illuminierter Bereich mit weihnachtlicher Musik und Leckereien aus der Wachtelhofküche.



Adventsbrunch | jeden Adventssonntag 2026

68,00 EUR pro Person

Die Adventszeit ist oft voller Termine und Vorbereitungen. Umso schöner ist es, sich zwischendurch eine kleine Auszeit zu gönnen und gemeinsam zu genießen. An unseren Adventssonntagen erwartet Sie von 12:00 bis 14:30 Uhr eine vielfältige Auswahl an kalten und warmen Köstlichkeiten. Begleitet von dezenter Pianomusik genießen Sie entspannte Stunden, gute Gespräche und kulinarische Vielfalt in stilvollem Ambiente.



Silvester-Party | 31. Dezember 2026

Auch die Silvesternacht findet wieder in bewährter Form statt und wir begrüßen das neue Jahr mit Pauken, Trompeten und dem traditionellen Höhenfeuerwerk in zwei Variationen:

Silvester Menü & Party: 225.00 EUR pro Person

inkl. Champagner-Empfang, 6-Gang Menü, Live-Musik & Party ab 22:00 Uhr, Höhenfeuerwerk mit Champagner um 00:20h und Neujahrsimbiss ab 0:45 Uhr

Silvester Party Flaniertickets: 85.00 EUR pro Person

Als klassischer Flanierer inkl. Live-Musik & Party ab 22:00 Uhr, Höhenfeuerwerk mit Champagner um 00:20h und Neujahrsimbiss ab 0:45 Uhr

Hotel Landhaus Wachtelhof - Boutique Hotel & Spa
Gerberstraße 6 | 27356 Rotenburg
Tel.: 04261/853-0 | E-Mail: entspannen@wachtelhof.de
www.wachtelhof.de